



Wolters Kluwer

- Kundeninformation
HANNIBAL 3.20.1,
Release 4/2021

Wolters Kluwer Agrosoft | **HANNIBAL**

HANNIBAL Buchführung für landwirtschaftliche Systeme
Kundeninformation HANNIBAL 3.20.1, Release 4/2021

Stand Mai 2021
Copyright (C) 2021 Wolters Kluwer Agrosoft GmbH

Die Angaben in diesem Dokument können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden und entwickeln sich ständig weiter.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Agrosoft GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wolters Kluwer Agrosoft GmbH
Roßbachstraße 17/1
88212 Ravensburg
www.agrosoft.de

Inhaltsverzeichnis

1.	NEU: HANNIBAL 3.20.1, Release 4/2021	3
2.	Ist-Versteuerung	10
3.	Verlängertes Wirtschaftsjahr	13
4.	Mehrwertsteuersenkung 2020 - Konjunkturpaket	14
5.	Zusatzmodul „Stoffstrombilanz“	17
6.	Digitaler Finanzbericht über eBilanz-Online	18
7.	Geldbuchungen	19
8.	Buchungsimport	23
9.	Dokumente	25
10.	Umsatzsteuer	28
11.	Zahlungsverkehr	34
12.	Auswertungen	34
13.	Jahresabschluss	36
14.	Einnahmen-Überschuss-Rechnung	40
15.	E-Bilanz	49
16.	Statistik/BMEL	53
17.	Inventare/IAB	54
18.	HANNIBAL Belegzuordnung (Zusatzmodul)	57
19.	SBA - Scannen-Buchen-Archivieren (Zusatzmodul)	59
20.	Sonstiges	63

Das Wichtigste in Kürze

- NEU: Corona-Überbrückungshilfen (Zusatzmodul), excelbasierte ADDISON Tools zur Antragsvorbereitung und unterstützende BWA-Auswertung bereitgestellt
- NEU: EÜR-Formular wurde ab 2019 um die Anlage LuF erweitert
- NEU: Kanzleistempel (Zusatzmodul) für den ELSTER-Versand
- Ist-Versteuerung
- Verlängertes Wirtschaftsjahr
- Storno innerhalb der Kontendurchsicht sowie handelsrechtliche Ansicht
- Umsatzsteuer-Auswertung mit Buchungsnachweis nach USt-VA-Codes

Legende: Programmänderungen ab Version 3.20 sind am rechten Rand mit einem **grünen Balken** gekennzeichnet.

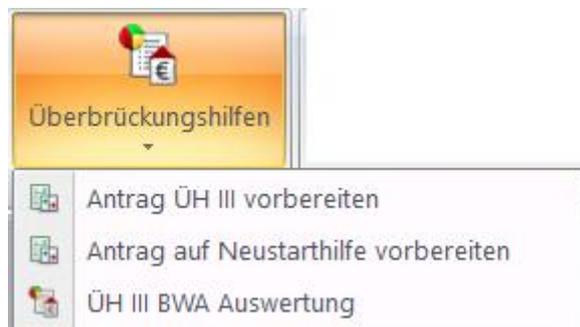
1. NEU: HANNIBAL 3.20.1, Release 4/2021

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu den Änderungen, die wir mit dieser Aktualisierung für Sie vorgenommen haben.

Ab dem Kapitel 2 erhalten Sie eine **Historie der Erweiterungen/Änderungen**, die bisher im Rahmen von Releases/Updates ab HANNIBAL 3.19 veröffentlicht worden sind.

**Cornona-
Überbrückungshilfen
(Zusatzmodul für
Steuerberater)**

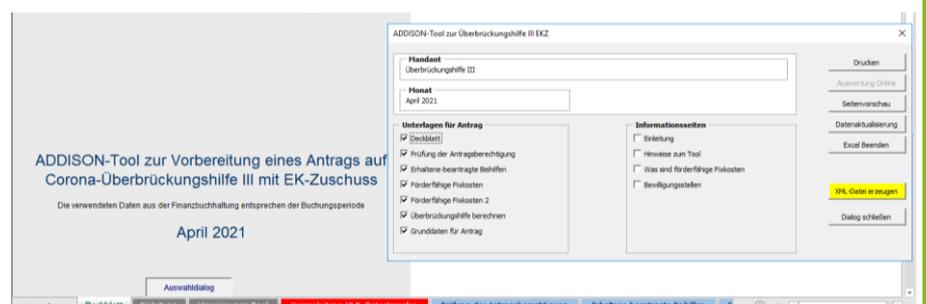
Buchhaltung | Überbrückungshilfen | Antrag ÜH III vorbereiten
Buchhaltung | Überbrückungshilfen | Antrag auf Neustarthilfe vorbereiten
Buchhaltung | Überbrückungshilfen | ÜH III BWA Auswertung



Beachten Sie bitte unbedingt auch die aktuellen Hinweise und FAQ des BMWi zur Überbrückungshilfe III und Neustarthilfe:

- <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Dokumente/FAQ/Ueberbrueckungshilfe-III/ueberbrueckungshilfe-III.html>
- <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Dokumente/FAQ/Neustarthilfe/neustarthilfe.html>

Mit dem excelbasierten ADDISON Tool **Antrag ÜH III vorbereiten** erhalten Sie eine Hilfe zur Antragsvorbereitung und Berechnung der voraussichtlichen Überbrückungshilfe III mit einem XML-Export für das Antragsportal des BMWi.



Die integrierten Einstellungs- und Wahlmöglichkeiten sowie die hinterlegten Berechnungen orientieren sich an den aktuell veröffentlichten FAQ des Bundeswirtschaftsministeriums zur Überbrückungshilfe III mit den erweiterten Regelungen inkl. Eigenkapital-Zuschuss (Stand: 13.04.2021).

Sämtliche Berechnungen, Annahmen und Ergebnisse unseres Tools sind daher vorläufig und keineswegs rechtsverbindlich. Die berechneten Ergebnisse können Ihnen lediglich als Orientierungshilfe dienen. Sobald uns weitere offizielle Informationen oder Änderungen vorliegen, werden wir unser ADDISON-Tool entsprechend anpassen und Ihnen als Service Release bereitstellen.

Die Überbrückungshilfe III kann seit 10. Februar 2021 für die Monate November 2020 bis Juni 2021 beantragt werden. Die mögliche Erstattung je Fördermonat ist abhängig vom ermittelten Umsatzeinbruch der damit verbundenen Förderquote:

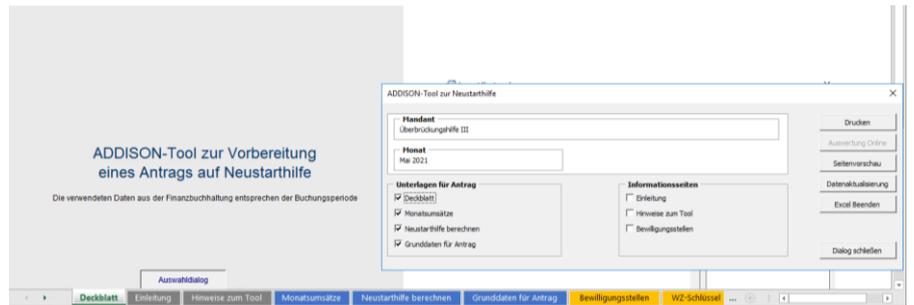
- **bis zu 100% der Fixkosten bei mehr als 70% Umsatzeinbruch (seit 13.04.2021 von 90% auf 100% erhöht),**
- **bis zu 60% der Fixkosten bei Umsatzeinbruch zw. 50% und 70%,**
- **bis zu 40% der Fixkosten bei Umsatzeinbruch zwischen 30% und unter 50%**

Mit der Version 2.2 liefern wir folgende Anpassungen aus:

- Hinweise zur Berechnung der Ø Monatsumsätze im Tabellenblatt "Prüfung der Antragsberechtigung" ergänzt
- Hinweis zum gültigen Format der Steuernummern und Hilfstabelle der bundeseinheitlichen Formate eingefügt
- Zusätzlicher Button zur Erzeugung der XML Datei im Tabellenblatt "Grunddaten für Antrag"
- Förderquoten für branchenspezifische Fixkosten korrigiert
- Korrektur beim Aufbau der XML-Datei. Damit entfällt die Fehlermeldung auf Seite im BMWi-Antragsportal

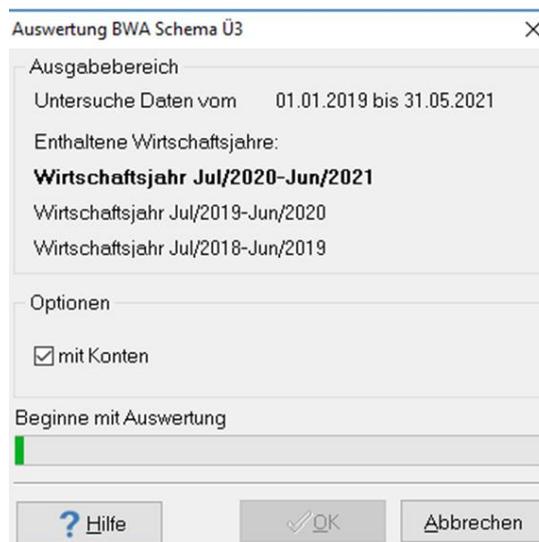
Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie das Tool im Geschäftsjahr 2021 starten, sonst werden falsche Monatswerte übernommen. Beachten Sie bitte die weiteren Hinweise im ADDISON-Tool zur Vorbereitung eines Antrags auf Corona-Überbrückungshilfe III.

Mit dem excelbasierten ADDISON Tool **Antrag auf Neustarthilfe vorbereiten** erhalten Sie eine Hilfe zur Antragsvorbereitung und Berechnung der voraussichtlichen Neustarthilfe. Die integrierten Einstellungs- und Wahlmöglichkeiten sowie die hinterlegten Berechnungen orientieren sich an den aktuell veröffentlichten FAQ des Bundeswirtschaftsministeriums zur Neustarthilfe (Stand 01.04.2021).



Den Hinweis bzgl. Import BWA Spaltenschemas 69 ist zu ignorieren.

Mit dem Menüpunkt **ÜH III BWA Auswertung** wird die dem Antrag auf Überbrückungshilfe III oder Neustarthilfe zugrunde liegende BWA Auswertung über die letzten 3 Kalenderjahre (ab 1.1.2019) aufgerufen.



Hiermit wird die Nachvollziehbarkeit der im Tabellenblatt „Datenanbindung_ADD“ dargestellten Zeilen und Kontenzuordnungen sichergestellt.

Bitte beachten Sie, dass die Kontenzuordnungen über die Zuordnung der jeweiligen Kontenkategorie erfolgen. Diese Zuordnungen zu einer BWA-Zeile stellen nur einen Vorschlag zur Orientierung dar und sind auf die Umsatzdefinition bzw. Förderfähigkeit lt. BMWi FAQ hin zu überprüfen und ggf. nach Übergabe in die ADDISON-Tools manuell zu korrigieren.

Tierfutter und Tierarztkosten für betrieblich notwendige Tiere (z.B. im Falle landwirtschaftlicher Nutztierhalter) sind maximal in Höhe der Kosten im Vorjahreszeitraum förderfähig und manuell im ADDISON-Tool einzutragen.

BMEL/Statistik

Die Ausführungsanweisung zum BMEL-Jahresabschluss ab Kalenderjahr 2020 bzw. Wirtschaftsjahr 2020/2021 wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im April 2020 veröffentlicht. In HANNIBAL wurden die Lohnansätze für den Betriebsspiegel aktualisiert.

EÜR-Formular
Jahresabschluss | Sonstige Abschlüsse | Einnahmen-Überschuss-Rechnung
Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“
Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Schuldzinsen“

Das Formular zur **Einnahmen-Überschuss-Rechnung** 2019 und 2020 wurde um die Anlage LuF erweitert.

Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gesellschaft/Körperschaft		Anlage LuF	
1	Einnahmen-Überschuss-Rechnung	zur Einnahmen-überschussrechnung	
2	Vorname		
3	(Betriebs-)Steuernummer	11310010	77 20 1 99 13
Allgemeine Angaben			
4	Sofern im Folgenden Richtbeträge oder pauschale Betriebsausgaben geltend gemacht werden, sind die pauschal abgegoltenen Betriebsausgaben nicht in der Anlage EÜR enthalten oder, soweit enthalten, in Zeile 87 der Anlage EÜR wieder hinzugerechnet.		20 <input type="checkbox"/> Ja = 1
Weinbau - Richtbeträge für Betriebsausgaben			
5	Ab dem Wirtschaftsjahr 2020/2021 werden unwiderruflich die tatsächlichen Betriebsausgaben auf der Anlage EÜR geltend gemacht (Ein Eintrag in den Zeilen 6 bis 11 entfällt.)		113 <input type="checkbox"/> Ja = 1
Richtbetrag für die Bebauung im Wirtschaftsjahr 2020/2021 (Kosten für Traubenerzeugung einschließlich Transport zur Kelter, zur Erzeugergemeinschaft, zur Genossenschaft oder zum Handelsbetrieb)			
6	für die bestockte Rebfläche - ohne Jungfelder - 120 ist der Bebauungskostenrichtbetrag anzusetzen	Richtbetrag in EUR/ha	Fläche in ha
		X 121	> EUR Ct
			0,00
Nur bei Most-, Fass- und Flaschenweinerzeugung:			
Richtbetrag für Ausbau- und Vertriebskosten im Wirtschaftsjahr 2020/2021			
7	für den Most	Richtbetrag in EUR/Liter	Liter
		X 122	> EUR Ct
			0,00
8	für den Ausbau von Most zu Fasswein	X 123	> EUR Ct
			0,00
9	für den Ausbau von Fasswein zu Flaschenwein für die abgefüllte und ausgestattete 1-Liter-Flasche	X 124	> EUR Ct
			0,00
10	für die abgefüllte und ausgestattete 0,75-Liter-Flasche	X 125	> EUR Ct
			0,00
11	Summe der Zeilen 6 bis 10 (Übertrag in Zeile 24 der Anlage EÜR)		126 0,00
Forstwirtschaft - Pauschale Betriebsausgaben nach § 51 EStDV			
12	Die pauschale Abgeltung der Betriebsausgaben für Holznutzungen nach § 51 EStDV wird beantragt, da die forstwirtschaftlich genutzte Fläche 50 ha nicht überschreitet		313 <input checked="" type="checkbox"/> Ja = 1
Einnahmen (bereits in den Zeilen 11 bis 15 der Anlage EÜR enthalten) EUR Ct davon pauschale Betriebsausgaben EUR Ct			
13	Verwertung von Holz auf dem Stamm	320	20% > 0,00
14	Verwertung von eingeschlagenem Holz	321	55% > 0,00
15	Summe der pauschalen Betriebsausgaben (Übertrag in Zeile 25 der Anlage EÜR)		322 0,00

Die Weinbau-Richtbeträge und Forstpauschalen sind in in der Anlage LuF des EÜR-Formulars zu erfassen und werden nicht mehr aus Flächen und Einnahmen automatisch berechnet.

Die erfassten Werte bleiben auch bei Neuberechnung des EÜR-Formulars erhalten, wenn nicht im Auswahldialog die Option „Anlage LuF leeren“ ausgewählt wurde.

Formular Einnahmen-Überschussrechnung
✕

Optionen

Daten neu berechnen und ins Formular eintragen

berechnete, aber manuell geänderte Beträge beibehalten

manuell erfasste Beträge/Erläuterungen beibehalten

Anlage LuF leeren

leeres Formular

Die in der EÜR enthaltenen und pauschal abgegoltenen Betriebsausgaben sind in den Abschlussbuchungen innerhalb der **steuerlichen Gewinnermittlung** in der Zeile „**nicht abziehbare Beträge**“ zu erfassen und werden in der Anlage EÜR in Zeile 87 wieder hinzugerechnet.

Steuerliche Gewinnermittlung		
Stl. Gewinnermittlung	TEV/§8b/InvStG	Schuldzinsen
Nr.	Zeilentext	Betrag
1	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust	46.954,18
2	Betrieblicher Gewinn/Betrieblicher Verlust	38.577,41
3	Sonstige Korrekturen EÜR-Formular	-9.586,00
4	- aufgrund Betriebsausgabenpauschale und/oder Freibeträge	
5	- aufgrund Bebauungskostenpauschale Weinbau/Forstwirtschaft	-9.586,00
6	- aufgrund manuell erfasster Beträge	
7	Hinzurechnung nicht abzugsfähiger Betriebsausgaben	3.059,00
8	- nicht abziehbare Beträge (manueller Betrag, AfA, Restbuchwerte)	2400,00

Die Weinbau-Richtbeträge und Forstpauschalen werden ab 2019 aus der Anlage EÜR, Zeilen 24 und 25, in die steuerliche Gewinnermittlung eingesetzt:

24	Sachlicher Bebauungskostenrichtbetrag und Ausbaukostenrichtbeträge für Weinbau-betriebe (Übertrag aus Zeile 11 der Anlage LuF)							
25	Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte (Übertrag aus Zeile 15 der Anlage LuF)							

Wurden Einträge in die Anlage LuF zum EÜR-Formular ab 2019 erfasst, dann kann eine Datensicherungen nicht mehr in ältere Programmversionen eingelesen werden, die Daten sind nicht abwärtskompatibel.

Bitte beachten:

Beim ELSTER-Versand wird das Formular der Anlage LuF derzeit noch nicht archiviert, die übermittelten Werte sind dem archiviertem ELSTER-Protokoll zu entnehmen.

In den Abschlussbuchungen innerhalb der **Schuldzinsen** wurde das Gewinnzuschlag-Schema zur Berechnung des Hinzurechnungsbetrags nach § 4 Abs. 4a EStG ab 2020 um eine Zeile für die anteiligen Korrekturbeträge nach TEV bzw. § 8b KStG / InvSTG erweitert, welche zu den steuerfreien Gewinnen hinzugerechnet werden (nur positive Beträge).

Steuerliche Gewinnermittlung	
Stl. Gewinnermittlung	TEV/§8b/InvStG
Nr.	Zeilentext
1	Gewinnzuschlag
2	1. Berechnung des maximalen Gewinnzuschlags
3	Höchstbetrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen
4	Schuldzinsen Wirtschaftsjahr
5	abzgl. Zinsen auf Darlehen für Anlageinvestitionen
6	abzgl. Korrekturbetrag zu den übrigen Schuldzinsen
7	abzgl. Freibetrag
8	2. Zwischensummen
9	2a) Berechnung des maßgeblichen Gewinns/Verlusts
10	Maßgeblicher Gewinn für Berechnung des Gewinnzuschlags
11	Gewinn/Verlust laut EÜR
12	Außerbilanzielle Hinzurechnungen/Kürzungen
13	Korrekturen aus dem EÜR-Formular aufgrund manuell erfasster Beträge
14	Hinzurechnungen/Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart
15	Sonstige steuerfreie Einnahmen
16	Anteilig steuerfreie Gewinne (nach TEV bzw. §8b KStG / InvStG)

Zusätzlich wurde eine Zeile für einen Korrekturbetrag zu den übrigen Schuldzinsen hinzugefügt. Das entsprechende Feld in der Anlage SZ (Zeile 25) ist jetzt gesperrt.

Kanzleistempel
(vormals Mitwirkender,
Zusatzmodul für
Steuerberater)

Datei | Extra | Einstellungen | Allgemeine Einstellungen
Datei | Extra | Einstellungen | Persönliche Einstellungen

Die Informationen des Kanzleistempels (vormals Mitwirkender) für den ELSTER-Versand werden jetzt unter den allgemeinen Programmeinstellungen verwaltet und sind nur für HANNIBAL-Systemverwalter zugänglich.

Persönliche Einstellungen ✕

Allgemein	Erfassung	Funktionstasten	Farben
Online-Zugriff	Elster Authentifizierung		Kanzleistempel

Für den ELSTER-Versand wird die Information weitergegeben, dass bei der An-/Ausfertigung mitgewirkt hat bzw. dass die Daten übermittelt werden von:

Name 1:

Name 2:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon Vorwahl:

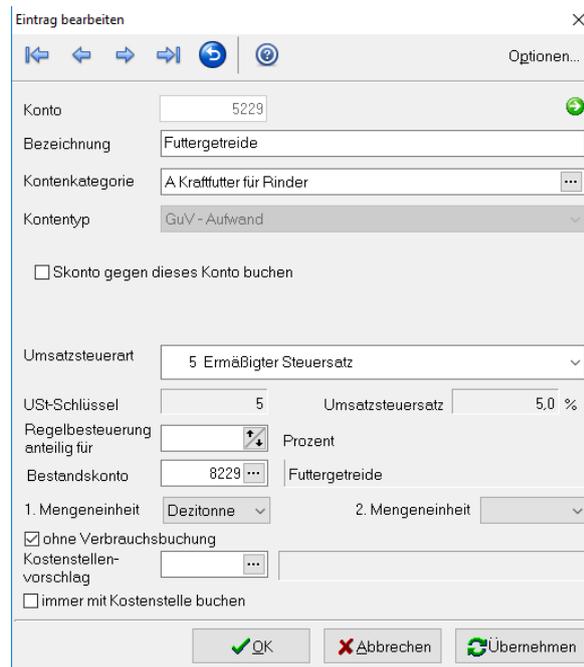
Rufnummer:

Die entsprechenden Felder in der Umsatzsteuer-Voranmeldung bis 2020 können im Formular nicht mehr angepasst werden (ab 2021 wurden die Absenderangaben im Vordruck entfernt, werden aber weiterhin durch ELSTER übermittelt).

Verbrauchsbuchung mit kontenindividueller Steuerung

Stammdaten | Kontenplan | Kontenplan Stammdaten | Extras | Optionen - „Mengenübernahme“

Werden die Mengen bei der Erfassung von Geldebuchungen in die Naturalbuchungen übernommen und wird optional bei Eingabe einer Kostenstelle eine Verbrauchsbuchung erzeugt, dann kann jetzt die Verbrauchsbuchung verhindert werden, indem beim Ertrags- bzw. Aufwandskonto im Kontenplan **„ohne Verbrauchsbuchung“** ausgewählt wird.



Eintrag bearbeiten

Konto: 5229

Bezeichnung: Futtergetreide

Kontenkategorie: A Kraftfutter für Rinder

Kontentyp: GuV - Aufwand

Skonto gegen dieses Konto buchen

Umsatzsteuerart: 5 Ermäßigter Steuersatz

USt-Schlüssel: 5 Umsatzsteuersatz: 5,0 %

Regelbesteuerung
anteilig für: Prozent

Bestandskonto: 8229 Futtergetreide

1. Mengeneinheit: Dezitonne 2. Mengeneinheit:

ohne Verbrauchsbuchung

Kostenstellen-
vorschlag:

immer mit Kostenstelle buchen

OK Abbrechen Übernehmen

Die Option kann als Spalte bei der Bearbeitung des Kontenplans angezeigt werden. Sie wird nur zur Bearbeitung freigegeben, wenn die Mengenübernahme und das Erstellen einer Verbrauchsbuchung in den Betriebsoptionen freigegeben sind.

Sonstiges

Die Zuordnungsliste BLZ zu BIC ist auf dem aktuellen Stand 05/2021 und die IBAN-Regeln sind seit 06/2019 unverändert.

Die Liste der Finanzämter berücksichtigt die Finanzamtsdaten laut BZSt GEMFA 2.0 XML vom 01. April 2021.

2. Ist-Versteuerung

Nicht fällige Umsatzsteuer über separates USt.-Konto

Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten
Buchhaltung | Buchung | Buchungsprotokoll
Buchhaltung | Buchung | Journale...
Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht
Datei | Datenpflege | Betriebsdaten reorganisieren

Das Umsatzsteuersystem bei Ist-Versteuerung wird unter **Stammdaten | Stammdaten | Allgemeine Betriebsstammdaten - Register Umsatzsteuer, „Umsatzsteuersystem Istversteuerung“** festgelegt.

Die nicht fällige Umsatzsteuer mit vorangestelltem Umsatzsteuer-Kennzeichen 3 oder 4 bei der Ist-Versteuerung wird jetzt über ein separates Umsatzsteuernkonto verbucht, das unter **Stammdaten | Kontenplan | Umsatzsteuernkonten - Register Umbuchungskonten, „Nicht fällige Umsatzsteuer bei Istversteuerung“** eingegeben werden muss. Das Konto darf noch nicht als Konto für die herauszurechnende Umsatzsteuer verwendet sein.

Nachfolgende Konten werden über die Kontenplanvorlagen vorgeschlagen und eingesetzt:

Konto	Bezeichnung	Kontenplan
3810	Umsatzsteuer nicht fällig	BayLa Landwirtschaft
3810	Umsatzsteuer nicht fällig	BayLa Standard
1760	Umsatzsteuer nicht fällig	BayLa Kontenrahmen 3
15.097	Umsatzsteuer nicht fällig	Landwirtschaft Textschlüssel

Beim Buchen der Zahlung wird die Umsatzsteuer fällig und mit vorangestelltem Umsatzsteuer-Kennzeichen 8 gebucht. Bisher wurde hier keine Umsatzsteuer-Teilbuchung erstellt.

Jetzt wird im Umsatzsteuer-Bereich eine Umbuchung zwischen dem Konto der nicht fälligen Umsatzsteuer und dem Konto der dem Schlüssel entsprechenden fälligen Umsatzsteuer erstellt.

Diese Vorgehensweise wird für alle Wirtschaftsjahre ab dem 01.01.2021 angewendet.

Sichtbar sind die Verbesserungen u.a. in der Kontenschreibung, dem Buchungsprotokoll und in den Journalen.

Kontenschreibung										
Schüler Johann · Ist-Versteuerung										
Finanzkonten										
01.01. - 28.02.2021										
Konto	Buchungstext	Kst	Soll EUR	Haben	Kontostand EUR	Buch. Nr.	Beleg	Gegenkonto	Datum	USt. %
1205 Forderungen aus Lieferung				0,00						
	Landhandel		7.500,00		7.500,00	[1]		4817	01.01.21	7,0
	Landhandel			7.500,00-	0,00	[3]		1800	03.02.21	7,0
	Summen		7.500,00	7.500,00-						
	Neuer Saldo Konto 1205			0,00						
1800 Raiffeisenbank/Volksbank				0,00						
	Landhandel		7.990,65	490,65-	7.500,00	[3]		1205	03.02.21	7,0
	Summen		7.990,65	490,65-						
	Neuer Saldo Konto 1800		7.500,00							
3800 Umsatzsteuer				0,00						
	[Mehrwertsteuer Februar 2021]			490,65-	490,65-			1800	28.02.21	
	Summen		0,00	490,65-						
	Neuer Saldo Konto 3800			490,65-						
3810 Umsatzsteuer nicht fällig				0,00						
	Landhandel			490,65-	490,65-	[1]		1205	01.01.21	7,0
	Landhandel		490,65		0,00	[3]		1800	03.02.21	7,0
	Summen		490,65	490,65-						
	Neuer Saldo Konto 3810			0,00						

Buchungsprotokoll

Gehe zu: BuNr

Nr.	B...	Teil	JourNr	Konto 1	Soll/Haben Konto 1	Konto 2	Soll/Haben Konto 2	Beleg	Datum	Buchungstext	US	UStKto	VSt	MwSt
1	1	0	1	1205	7.500,00	4617	-7.009,35		01.01.2021	Landhandel	307	3810		-490,65
2	3	1	3	1800	7.500,00	1205	-7.500,00		03.02.2021	Landhandel	807	3800		-490,65
3	3	2	3	1800		1205			03.02.2021	Landhandel	807	3810		490,65

Journalbuchungen														
Schüler Johann · Ist-Versteuerung														
Buchungskreis: 20 Debitoren - freie Eingabe														
01.01. - 28.02.2021														
Buch. Nr.	Datum	Beleg	KONTO			Buchungstext	GEGENKONTO			UMSATZSTEUER			Kst.	Menge / Inv.Nr.
			Kto	Soll	Haben		Kto	Soll	Haben	Kto	Soll	Haben		
[1]	01.01.21		1205	7.500,00		Landhandel	4817	7.009,35						
							3810	490,65						
				7.500,00		Summe Soll		0,00			0,00			
					0,00	Summe Haben		7.500,00			0,00			
Buchungskreis: 1800 Raiffeisenbank/Volksbank														
01.01. - 28.02.2021														
[3]	03.02.21		1800	7.500,00		Saldovortrag	1205	7.500,00						
						Landhandel	3810	490,65			490,65	7,0	807	
				7.500,00		Summe Soll		490,65			0,00			
					0,00	Summe Haben		7.500,00			490,65			
				7.500,00		Kontostand Soll								
						Umsatzsteuer Haben				3800	490,65			

Ist in den Geldbuchungen eine Zahlung mit fälliger Umsatzsteuer und den neuen USt.-Teilbuchungen vorhanden, dann kann eine Datensicherung nicht mehr in ältere Programmversionen eingelesen werden, die Daten sind nicht abwärtskompatibel.

Beim Reorganisieren der Betriebsdaten werden Geldbuchungen gemeldet, welche noch nach dem bisherigen Verfahren verbucht wurden, bei denen vom Buchungsdatum her aber schon das neue

Verfahren angewendet werden sollte. Für die nicht fest verbuchten Buchungen gibt es die Möglichkeit, aus dem USt.-Meldungsdialog heraus die Buchungen neu zu verbuchen.

Vorschlag eines Fällig-Umsatzsteuerschlüssels

Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten
Buchhaltung | Buchung | Buchungsprotokoll
Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht

Ist ein Betrieb Ist-Versteuerer und bucht der Betrieb mit offenen Posten, dann wird bei der Eingabe einer Zahlung automatisch der "Fällig"-Umsatzsteuerschlüssel mit führender 8 vorgeschlagen, wenn die Rechnung mit einem "Nicht fällig"-Schlüssel gebucht wurde.

Zusätzlich wird eine entsprechende automatisch im Debitoren-Buchungskreis erzeugte Skontobuchung mit "Nicht fällig"-Schlüssel versehen. Der Zahlbetrag (mit fällig-Umsatzsteuer) ist dabei um den Skontobetrag reduziert.

Beim Erstellen der Skontobuchungen in einer Aufteilungsbuchung im Zahlungsbuchungskreis wird die Zahlung mit dem vollständigen offenen Betrag gebucht, der dann mit dem "Fällig"-USt-Schlüssel versehen wird. Die in der selben Buchung enthaltenen Skontobuchungen werden mit den einfachen USt-Schlüssel gebucht. Dadurch bleibt die gleiche Zahllast bzw. das gleiche Guthaben in der Umsatzsteuer erhalten. Die Umbuchungen zur Ist-Versteuerungen sind entsprechend höher.

Zu beachten ist, dass die Zahlungsteilbuchungen mit entsprechendem Fällig-Schlüssel, die Skontoteilbuchungen und auch die Skontobuchungen im OP-Buchungskreis erst bei der Übernahme der Buchung gebildet werden.

Nur bei der Zahlung einer einzelnen Buchung ohne Skonto wird der Fällig-USt-Schlüssel gleich in die Hauptbuchung gesetzt. Die Erzeugung einer Aufteilungsbuchung findet hier nicht statt.

Ist-Versteuerung mit Privatkonto möglich

Eine Zahlung zur Ist-Versteuerung kann jetzt auch mit einem Privatkonto in Konto 1 eingegeben werden.

3. Verlängertes Wirtschaftsjahr

Änderung § 8c EStDV 2020 Mit der Änderung des § 8c Abs. 2 EStDV zum 30.06.2020 können land- und forstwirtschaftliche Betriebe auch das Kalenderjahr als Wirtschaftsjahr bestimmen. Für die Umstellung wird ein entsprechend verlängertes Wirtschaftsjahr gebildet. Zum Beispiel wird beim typischen land- und forstwirtschaftlichen Wirtschaftsjahr vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 das Wirtschaftsjahresende auf den 31.12.2020 verlängert, hieraus ergibt sich einmalig ein 18-monatiges Wirtschaftsjahr.

Verlängertes Wirtschaftsjahr

Stammdaten | Stammdaten | Allgemeine Betriebsstammdaten – Register Buchführung, „Einstellungen zur Buchführung“

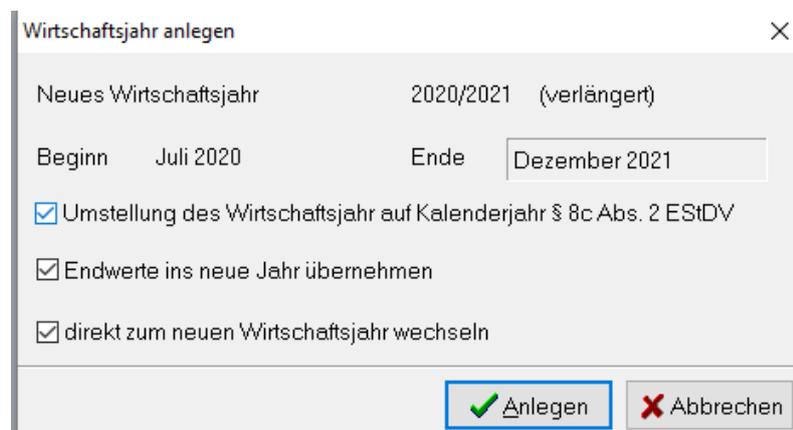
Für den Übergang zum Kalenderjahr kann ein landwirtschaftliches Wirtschaftsjahr als verlängertes Wirtschaftsjahr eingestellt werden. Es wird dann bis zum nächst folgenden Dezember verlängert. Bedingung ist, dass es hier noch kein Folgejahr gibt.



The screenshot shows the 'Betriebsstammdaten erfassen' dialog box with the 'Buchführung' tab selected. The 'Einstellungen zur Buchführung' section contains the following fields:

- Kontenplan-Vorlage: 002 BayLa Landwirtschaft 2012
- Wirtschaftsjahr Beginn: 07 (01.07.2019)
- Wirtschaftsjahr Ende: 12 (31.12.2020)
- Verlängertes Wirtschaftsjahr:

Alternativ kann die Umstellung vom abweichendem Wirtschaftsjahr auf Kalenderjahr auch über die Neuanlage eines Wirtschaftsjahres unter **Datei | Betrieb | neues Wirtschaftsjahr** erfolgen.



The screenshot shows the 'Wirtschaftsjahr anlegen' dialog box with the following fields and options:

- Neues Wirtschaftsjahr: 2020/2021 (verlängert)
- Beginn: Juli 2020
- Ende: Dezember 2021
- Umstellung des Wirtschaftsjahr auf Kalenderjahr § 8c Abs. 2 EStDV
- Endwerte ins neue Jahr übernehmen
- direkt zum neuen Wirtschaftsjahr wechseln

Buttons:

Tipp!

Das Einstellen eines verlängerten Wirtschaftsjahres mit Folgejahren bzw. bereits angefangenem Rumpf-Wirtschaftsjahren ist derzeit nicht möglich, der nachfolgende Workaround kann hierfür empfohlen werden:

- Datensicherung vom Rumpf-Wirtschaftsjahr und den ggf. vorhandenen Folgejahren
- Rumpf-Wirtschaftsjahr und Folgejahre löschen
- landwirtschaftliches Wirtschaftsjahr in den Betriebsstammdaten verlängern
- per Menüpunkt Geld- und Mengenbuchungen inkl. Anlagenzugängen aus der Datensicherung des Rumpf-Wirtschaftsjahres importieren
- Folgejahre des Betriebes wieder einlesen
- Nacharbeiten im verlängerten Wirtschaftsjahr in den Abschlussbuchungen, Beständen bzw. Inventaren, etc. durchführen

4. Mehrwertsteuersenkung 2020 - Konjunkturpaket

Änderung der Steuersätze Eine Maßnahme des Corona-Konjunkturpakets ist, dass vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020 der Regelsteuersatz von 19 % auf 16 % und der ermäßigte Steuersatz von 7 % auf 5 % zeitlich befristet gesenkt werden (§ 28 Abs. 1 und 2 UStG).

HANNIBAL führt neue Gültigkeiten für den Regelsteuersatz und den ermäßigten Steuersatz ein. Alle Schlüssel, die den Regelsteuersatz als Bezugsgröße haben, können weiterhin verwendet werden.

- Als Regelsteuersatz wird ab 01.07.2020 „16“ vorgeschlagen.
- Als ermäßigter Steuersatz wird ab 01.07.2020 „5“ beim Buchen vorgeschlagen.
- Ab 01.01.2021 werden wieder 19 und 7 benutzt.

Umsatzsteuerarten bearbeiten				
Nr.	Bezeichnung	Gültig ab	Schlüssel	Beschreibung
28	Ermäßigter Steuersatz	01.01.1994	7	vordefinierter Schlüssel
29	Ermäßigter Steuersatz	01.07.2020	5	vordefinierter Schlüssel
30	Ermäßigter Steuersatz	01.01.2021	7	vordefinierter Schlüssel
31	Regelsteuersatz	01.01.2007	19	vordefinierter Schlüssel
32	Regelsteuersatz	01.07.2020	16	vordefinierter Schlüssel
33	Regelsteuersatz	01.01.2021	19	vordefinierter Schlüssel

Umsatzsteuerschlüssel mit Bezugsgrößen, wie z. B. 84 (für Getränke und Sägewerkwerkserzeugnisse) können weiterhin benutzt werden. HANNIBAL berechnet dann je nach Buchungsdatum oder USt-Monat mit der korrekten Bezugsgröße.

Dies gilt auch für steuerpflichtige EU-Lieferungen oder steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe sowie Umsatzsteuer nach 13b UStG im Rahmen der Reverse-Charge-Umsätze.
 USt-Sachverhalte, welche über den zum Buchungsdatum aktuellen Regelsteuersatz berechnet werden, können im Absenkungszeitraum aufgrund der geänderten Bezugsgröße nicht über den gerade nicht gültigen Steuersatz 19 % gebucht werden.

Dazu wurden u. a. für die Sachverhalte zum § 24 UStG die Felder 76 und 80 der UStVA zum Buchen über die Schlüssel 976 und 980 freigegeben.

Änderungen im Kontenplan

Änderungen im Kontenplan sind i.d.R. nicht notwendig, da in den Konten als Umsatzsteuerart entweder „Ermäßigter Steuersatz“ oder „Regelsteuersatz“ zugeordnet sind.

Konto	4601	Konto	4084
Bezeichnung	Winterweizen, Dinkel	Bezeichnung	Pferdepensionshaltung
Kontenkategorie	E Winterweizen, Dinkel	Kontenkategorie	E Pensionspferdehaltung
Kontentyp	GuV - Ertrag	Kontentyp	GuV - Ertrag
<input type="checkbox"/> Skonto gegen dieses Konto buchen		<input type="checkbox"/> Skonto gegen dieses Konto buchen	
Umsatzsteuerart	5 Ermäßigter Steuersatz	Umsatzsteuerart	16 Regelsteuersatz
USt-Schlüssel	5	USt-Schlüssel	16
Umsatzsteuersatz	5,0 %	Umsatzsteuersatz	16,0 %

Abhängig vom Buchungsdatum oder USt.-Monat wird der korrekte Steuerschlüssel in der Buchungserfassung vorgeschlagen:

Neuer Eintrag									
Konto 1									
1800		Raiffeisenbank/Volksbank							
Einnahmen	Ausgaben	Konto 2	KSt	Beleg	Buchungsdatum	USt Schlüssel	USt Monat		
1160,00	S	H EUR 4084			01.07.2020	16		USt-Betrag	EUR 160,00
							Pferdepensionshaltung (G)		

Umsatzsteuer-Voranmeldung

Es sind keine neuen Felder für die Umsatzsteuer-Voranmeldung im Formular vorhanden.

Der Ausweis von beispielsweise steuerpflichtigen Umsätzen, die ab dem **01.07.2020** mit den aktuell gültigen Sätzen von **16 % / 5 %** gebucht werden, sind unter folgenden UStVA-Codes auszuweisen:
35/36 Steuerpflichtige Umsätze zu anderen Steuersätzen

Dies gilt auch für den Netto- und Steuerbetrag des landwirtschaftlichen Pauschalsteuersatzes 10,7 % mit unberechtigtem Anteil (Schlüssel 87), wobei der unberechtigte Anteil weiterhin unter dem UStVA-Code 69 ausgewiesen wird.

Inneregemeinschaftliche Erwerbe, die ab 01.07.2020 zu 16 % / 5 % gebucht werden, sind unter folgenden UStVA-Codes auszuweisen:
95/98 Steuerpflichtige inneregemeinschaftliche Erwerbe zu anderen Steuersätzen.

Privatanteile

Bei der Berechnung der unterjährigen Privatanteile werden die unterschiedlichen USt-Steuersätze im Jahr 2020 berücksichtigt.

Die Abschlussbuchungen im Bereich Privatentnahmen und PKW Privatanteile berücksichtigen nun ebenfalls die USt.-Absenkung im Jahr 2020. Die Umsatzsteuer auf die Privatanteile wird dabei anteilig, unter Einbeziehung der bereits fest verbuchten Anteile, berechnet.

Buchungsimport

Beim Buchungsimport werden neue Steuerschlüssel im Absenkungszeitraum innerhalb der Schnittstellen WinFib, AOC Kasse und DESY entsprechend umgeschlüsselt oder datumsabhängig verwendet.

Inventare – degressive AfA

Bei beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens kann jetzt anstatt der linearen Abschreibung auch wieder die degressive Abschreibung für die Steuerjahre 2020 und 2021 in Anspruch genommen werden.

Der Abschreibungssatz beträgt 25%, ist jedoch begrenzt auf maximal den 2,5fachen Wert der linearen Abschreibung.

AfA-Schlüssel	20 degr.AfA §7(2)
	21 degr.AfA §7(2) mit RW-Umstellung
	22 degr.AfA §7(2) i.V.mit §7g 20%
	23 degr.AfA §7(2) RW-Umstellung §7g

5. Zusatzmodul „Stoffstrombilanz“

Mit der Anwendung der Stoffstrombilanzverordnung StoffBiV sollen Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz bezüglich des Nährstoffeinsatzes im landwirtschaftlichen Bereich überprüft werden können.

Mit der Stoffstrombilanz wird eine betriebliche Gesamtbilanz bzw. Hoftor-Bilanz erstellt. Es werden Nährstoffzugänge im Bereich der Dünge- und Futtermittel und Nährstoffabgänge über die landwirtschaftlichen Erzeugnisse erfasst. Zusätzlich zur bisherigen Hoftor-Bilanz werden z.B. auch Saat- und Pflanzgut einbezogen.

Durch den Bezug auf Zu- und Verkäufe, auf Flächen und Tierbestände kann die Stoffstrombilanz mit der Buchführung in HANNIBAL verbunden werden. Durch die Verbindung der für die Stoffstrombilanz notwendigen Eingaben zur Finanzbuchhaltung mit Buchungsdatum und Beleg sind die Ausgangsdaten der Bilanz übersichtlich und überprüfbar.

Als Richtwerte für die Nährstoffe der Zu- und Verkäufe und der N-Bindung durch Leguminosen werden die Basisdaten 2019 zur Verfügung gestellt und ab Wirtschaftsjahren, die zum 31.12.2018 enden, verwendet.

Die Zuordnung der Nährstoff-Richtwerte zu den Bestandskonten wird für den Kontenplan „BayLa Landwirtschaft“ und den Textschlüssel-Kontenplan bereitgestellt. Da zu einem Bestandskonto mehrere Nährstoffkombinationen zugeordnet werden können, müssen ggf. die bevorzugten Richtwerte je Bestandskonto vom Anwender gekennzeichnet werden. Die Nährstoff-Richtwerte können bearbeitet und spezielle, durch Analyse gewonnene Nährstoffwerte können erfasst werden.

Für die Berechnung der Stoffstrombilanz können bzw. müssen in HANNIBAL folgende Angaben gemacht werden:

- landwirtschaftliche Nutzfläche
- Großvieheinheiten
- N-Deposition
- ggf. unvorhersehbare Nährstoffverluste.

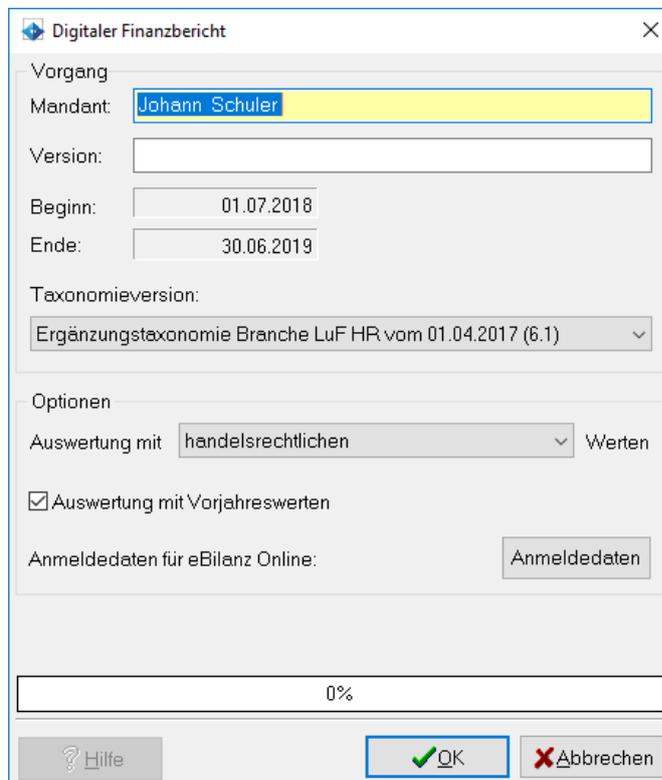
Die Datengrundlage für die Stoffstrombilanz kann wahlweise aus der Finanzbuchhaltung oder der Naturalbuchhaltung übernommen werden. Bevor die Stoffstrombilanz erstellt wird, sollte die Buchhaltung abgeschlossen sein. Eine nachträgliche Ergänzung aus der Buchhaltung heraus ist nicht möglich.

Die Bewertung der Stoffstrombilanz kann nach dem in der Stoffstrombilanzverordnung genannten Bilanzwert von 175 kg N/ha oder einem betriebsindividuell zulässigen Bilanzwert erfolgen, für den in HANNIBAL N-Verlust-Bilanzwertbuchungen eingegeben werden können.

Die Stoffstrombilanz wird zusätzlich zur Flächenbilanz erstellt.

6. Digitaler Finanzbericht über eBilanz-Online

Jahresabschluss | Sonstiges | Digitaler Finanzbericht



Digitaler Finanzbericht

Vorgang

Mandant:

Version:

Beginn:

Ende:

Taxonomieversion:

Optionen

Auswertung mit Werten

Auswertung mit Vorjahreswerten

Anmeldedaten für eBilanz Online:

Der hier erstellte digitale Finanzbericht kann über die Plattform eBilanz-Online (www.ebilanzonline.de) der Bundesanzeiger Verlag GmbH versandt werden.

Beim digitalen Finanzbericht in HANNIBAL handelt es sich um eine Ausgabe der E-Bilanz mit handelsrechtlichen Werten, verkürzt auf Bilanz (Aktiva/Passiva) und GuV und erweitert um die Möglichkeit, auch die Vorjahreswerte (sofern vorhanden) mit auszugeben. Werden keine handelsrechtlichen Werte mitgeführt, so können auch die steuerlichen Werte benutzt werden.

HANNIBAL schlägt abhängig von den Betriebsdaten eine passende Taxonomie vor, die der auf der Plattform gewählten Taxonomie entsprechen muss.

Der Benutzer muss auf der Plattform eBilanz-Online registriert sein und in HANNIBAL für die Übertragung seine Anmeldedaten hinterlegen. Auf der Plattform muss der Benutzer einen entsprechenden Vorgang für seinen Mandanten anlegen, der den Betriebsdaten in HANNIBAL entsprechen muss. Mandantennamen und Version des Vorgangs müssen in HANNIBAL angegeben werden und den Daten auf der Plattform entsprechen, ebenso wie Beginn und Ende der betrachteten Periode (wird durch Wirtschaftsjahr vorgegeben) und die Auswahl der zu verwendenden Taxonomie (Kern- oder Ergänzungstaxonomie).

Zur vollständigen Übertragung des DiFin muss der Benutzer nach Upload der Daten eine PDF-Ausgabe des digitalen Finanzberichts und ggf. einen Anlagenspiegel über die Plattform in den entsprechenden Vorgang als Anhang hochladen.

Weitere Informationen zum Digitalen Finanzbericht, der Teilnahme und eine FAQ finden Sie auf www.ebilanzonline.de/digitaler-finanzbericht/, Herausgeber Bundesanzeiger Verlag GmbH.

7. Gelbbuchungen

Stornomöglichkeit innerhalb der Kontendurchsicht

Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht

In der Kontendurchsicht gibt es jetzt auch die Möglichkeit, Buchungen oder Teilbuchungen von Aufteilungsbuchungen zu stornieren oder eine Buchung zu stornieren und neu einzugeben.

Kontoauszug für Konto 4787 Mahlen und Mischen									
<input checked="" type="checkbox"/> Ausziffern ein									
B...	Teil	Ausziffern	Buchungstext	Betrag	Soll	Haben	Konto	KSV Ges/Inv	Bel
Anfangssaldo				0,00					
97	2		Mahlen und Mischen	493,01	1.910				
98	1	<input type="checkbox"/>	Mahler						Buchung bearbeiten Alt+E
150	3	<input type="checkbox"/>	Mahler						Aufteilungsbuchung bearbeiten Strg+T
166	3	<input type="checkbox"/>	Mahler						Details zum Bankkontoauszug anzeigen Alt+U
221	3	<input type="checkbox"/>	Mahler						Bearbeitungsstatus der Buchung Strg+B
222	3	<input type="checkbox"/>	Mahler						
225	3	<input type="checkbox"/>	Mahler						Buchungssatz stornieren Alt+O
226	3	<input type="checkbox"/>	Mahler						Teilbuchung stornieren Alt+Q
236	3	<input type="checkbox"/>	Mahler						Buchung stornieren und neu eingeben Alt+T
409	3		Mahler						
426	3	<input type="checkbox"/>	Mahler						SBA-Dokument anzeigen
435	3	<input type="checkbox"/>	Mahler						Dokumentenansicht öffnen Alt+A
510	0		Mahler						Dokument zuordnen Alt+M
511	0		Mahler						Dokument entfernen
				Ausgewählte Buchungen ausziffern					
				Markierungen zum Ausziffern entfernen					
				Auszifferung Nummer 2 aufheben					

Ist die zu stornierende Buchung/Teilbuchung Teil einer Auszifferung, so kann auf Nachfrage die Auszifferung aufgehoben werden. Das wurde jetzt auch im Buchungsprotokoll so gemacht.

Bestätigen ×

 Die zu stornierende Buchung ist Teil einer Auszifferung. Soll die Auszifferung aufgehoben werden?

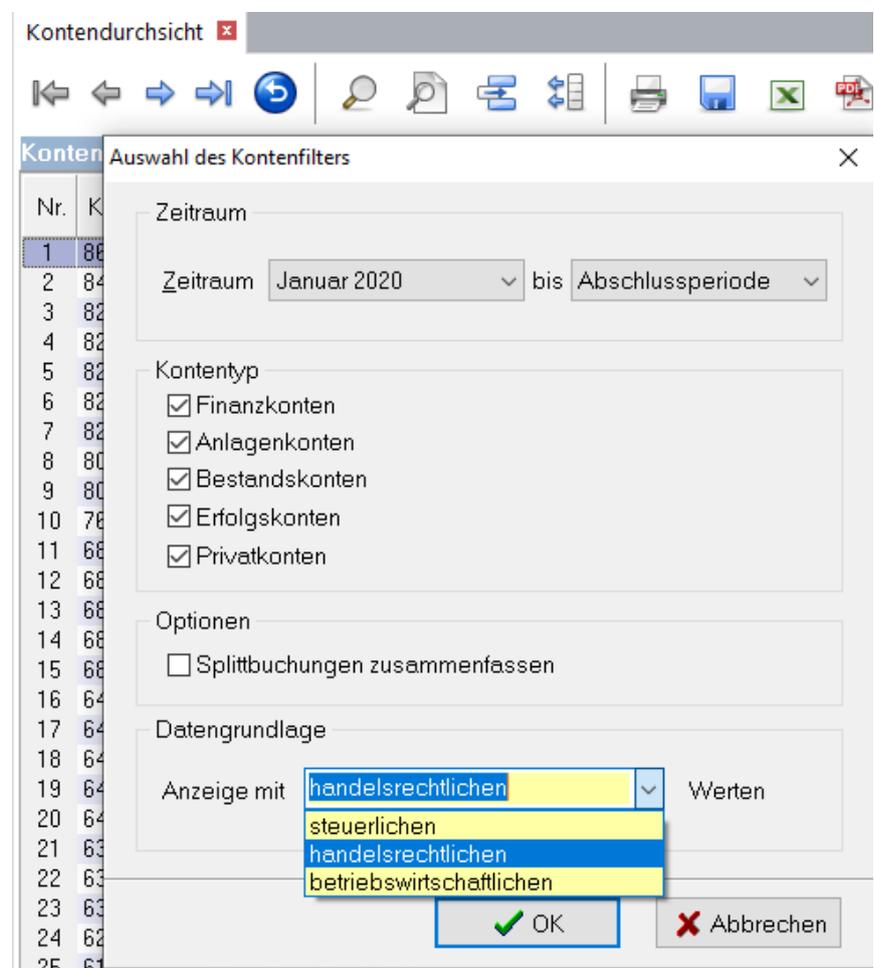
Um eine Storno-Buchung und die neu eingegebene Buchung auf Nachfrage verwerfen zu können, muss in der Buchungsmaske die Frage „Sollen Storno und Neueingabe verworfen werden“ mit „Ja“ bestätigt werden.

Kontendurchsicht auch handelsrechtlich oder betriebswirtschaftlich

Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht

Die Kontendurchsicht kann jetzt auch auf der Grundlage handelsrechtlicher oder betriebswirtschaftlicher Daten erstellt werden. Eingestellt wird die Daten-Grundlage im Filter-Dialog. Die letzte Einstellung wird beim erneuten Aufruf der Kontendurchsicht wieder eingestellt.

Auch bei "handelsrechtlich bevorzugt" wird beim ersten Aufruf mit den neuen Optionen die steuerliche Ansicht angezeigt, um Verwirrung zu vermeiden.



Kontendurchsicht mit Schnellöffnen einer Aufteilungsbuchung

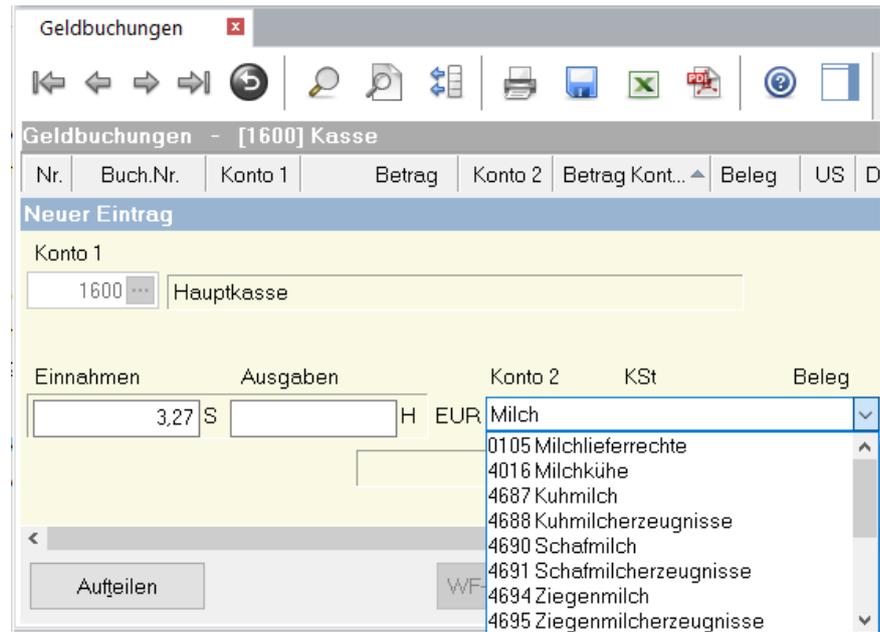
Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht

Im Kontoauszug der Kontendurchsicht wird mit einem Doppelklick auf eine Aufteilungsbuchung oder mit Strg-T bei einer Aufteilungsbuchung gleich die Aufteilungsmaske geöffnet. Wird die Aufteilungsmaske mit „Abbrechen“ geschlossen, kehrt das Programm direkt in den Kontoauszug zurück.

Kontextsuche
- geändertes Verhalten

Buchhaltung | Eröffnungsbilanz, Buchen, Bestände

Bei der Suche nach einem Konto oder Personenkonto durch Eingabe von Suchtext werden nun sämtliche Konten vorgeschlagen, in denen der Suchtext an einer beliebigen Stelle im Kontext vorhanden ist. Bisher wurden nur Konten, deren Kontext mit der eingegebenen Zeichenfolge beginnt, vorgeschlagen.



Ausziffern

Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht

In ausgezifferten Buchungen im Kontoauszug der Kontendurchsicht werden die Buchungsnummer und die Teilbuchungsnummer durchgestrichen. Das Durchstreichen der ganzen Buchungszeile wird nicht mehr angewendet.

Kontoauszug für Konto 1460 Geldtransit

Ausziffern ein

Ausziffern	Auszifferung Nummer	Bu.Nr	Teil	Buchungstext	Betrag Soll	Haben	Konto	Datum
				Anfangssaldo		0,00		
		1	2	0 Raiffeisenbank	500,00		1800	02.07.2018
		1	3	1 Kasse		-200,00	1600	02.06.2019
		1	3	2 Haushalt		-300,00	2316	02.06.2019
<input type="checkbox"/>		4	0	0 Raiffeisenbank	800,00		1800	02.06.2019
				Endsaldo		800,00		

Umsatzsteuer-Monat

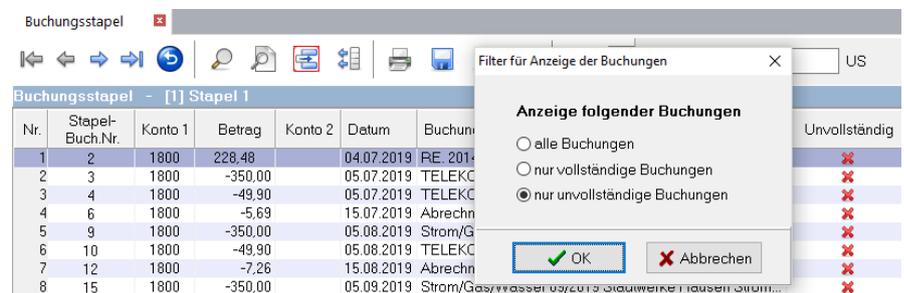
Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen

Der Umsatzsteuer-Monat kann in einer Geldbuchung jetzt auch der Monat vor dem Buchungsdatum sein. Bisher war der Umsatzsteuer-Monat frühestens mit dem Monat des Buchungsdatums zu besetzen.

Filter für unvollständige Buchungen

Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten oder Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
(wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

Im Buchungstapel kann jetzt die Ansicht der Buchungen gefiltert werden. Es können „**nur unvollständige Buchungen**“, „**nur vollständige Buchungen**“ und „**alle Buchungen**“ angezeigt werden. Vollständige Buchungen sind die Stapelbuchungen, welche ohne Änderung in die laufende Buchhaltung übertragen werden können. Beim Schließen eines Buchungstapels wird der Filter auf „alle Buchungen“ zurückgesetzt.



In der Werkzeugleiste kann über „Spalten anzeigen und anordnen (Strg+A)“ eine zusätzliche Spalte für die Eigenschaft „Unvollständig“ ausgewählt werden. Wenn ein Buchungstapel betreten wird, ist die Unvollständig-Spalte immer ausgeblendet.

Privatkonto mit Umsatzsteuer möglich

Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten oder Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
(wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

Jetzt kann auch bei einem Privatkonto in Konto 1 eine Umsatzsteuer verbucht werden, wenn im Konto 2 ein Finanzkonto steht, für das Umsatzsteuer erlaubt ist. Generell ist Umsatzsteuer nicht erlaubt bei Forderungen/Verbindlichkeiten aus LuL (Debitoren/Kreditoren) im Gegenkonto.

So kann zum Beispiel ein pauschalierender Landwirt, einen Stallneubau für Pensionspferde, welcher dem Vorsteuerabzug unterliegt, über Privateinlagen finanzieren.



8. Buchungsimport

Import ohne vorangestellten Absendertext

Buchhaltung | Buchung | Buchungsimport

Beim Buchungsimport wird die Option „Bezeichnung des Absenders vor den Buchungstext“ nicht mehr angewendet, wenn der Buchungstext aus einer Kontierungsregel kommt.

Das war bereits bei der Option "Bezeichnung des Absenders als Buchungstext" so und wurde nun auf die obige Option ausgeweitet.

MT940: kein Beleg 00000

Buchhaltung | Buchung | Buchungsimport

Beim Buchungsimport aus MT940 wird zukünftig der Beleg 00000 nicht übernommen., d.h. das Belegfeld bleibt leer.

Führende Zeilen in Datei überlesen

Buchhaltung | Buchung | Buchungsimport

Beim Buchungsimport mit dem Format HANNIBAL können die führenden Zeilen, die noch keine Import-Datensätze sind, ohne Kommentar überlesen werden.

Dazu ist die Option „Führende Zeilen in Datei überlesen“ anzuwenden.

Eine ungültige Zeile wird wie bisher schon an einem ungültigen Wert im Datumsfeld erkannt, d.h. vom Format her ungültig nicht vom Zeitraum. Sobald ein gültiges Datum gefunden wird, gelten die Folgezeilen als "echte" Importdaten.

Setzen von Beleg und Rechnungsnummer verbessert

Buchhaltung | Buchung | Buchungsstapel bearbeiten

Im Buchungsstapel können mit der Aktion „Datum, Beleg, Rechnungsnummer setzen“ Belege und Rechnungsnummern gesetzt oder hochgezählt werden.

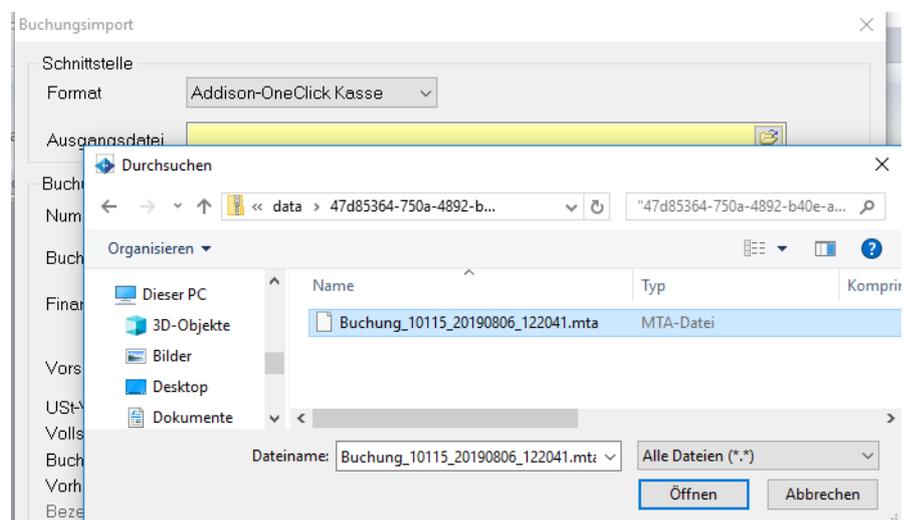
Jetzt wird bereits im Dialog gemeldet, wenn die Angaben zu lang sind. Wird über die Meldung hinweggegangen und die Aktion gestartet, so wird die Aktion durchgeführt und die Angaben werden von rechts gekürzt. Die zulässige Beleglänge ist 5, die Länge der Rechnungsnummer ist 20 Zeichen.

**Import aus ADDISON
OneClick Kasse**
Buchhaltung | Buchung | Buchungsimport

Dateien, die über das Portal ADDISON OneClick und dem Erfassungsbuch Kasse bereitgestellt wurden, können über die Schnittstelle „ADDISON-OneClick Kasse“ importiert werden.

Die Import-Datei wird im ZIP-Format angeliefert. Damit die Ausgangsdatei schneller ausgewählt werden kann, ist das Vorbesetzen des Importverzeichnisses möglich und ZIP-Archive können über das Kontext-Menü, gleich wie im Windows-Explorer, geöffnet werden.

Für die Vorbesetzung des Importverzeichnis ist in der allgemeinen VBSREWE.NNI unter der Sektion "ADDISON" und dem Eintrag "AOCKassePfad" der Basispfad anzugeben. Dem dort angegebenen Verzeichnis wird von HANNIBAL automatisch noch ein Unterverzeichnis, benannt nach der Betriebsnummer (ohne führende 0), und ein weiteres Unterverzeichnis „data“ angefügt. Für die Auswahl der MTA-Datei ist das ZIP-Archiv im Dateiauswahldialog zu markieren und über das Kontext-Menü (rechte Mautaste) zu öffnen. Befinden sich darin für den jeweiligen Einlesevorgang relevante Dateien, können diese durch Auswahl direkt eingelesen werden.

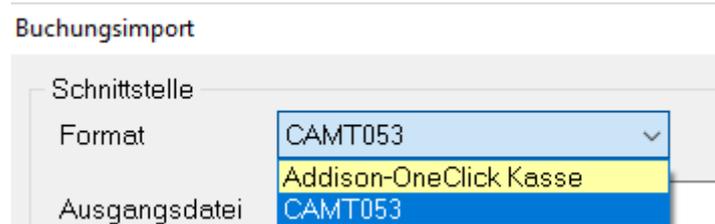

**Import aus AOC Kasse mit
Belegen**
Buchhaltung | Buchung | Buchungsimport

Wird beim Buchungsimport aus Addison OneClick Kasse eine ZIP-Datei mit Belegen geliefert, so ist abweichend von der bisherigen Methode als Importdatei die ZIP-Datei anzugeben. Die Buchungsdatei ist dann die erste gefundene "Buchung..."-Datei.

Import von CAMT-Bankkontoauszügen

Buchhaltung | Buchung | Buchungsimport

Mit dem Format CAMT.053 werden von den Banken Kontoauszüge (gebuchte Kontoumsätze) elektronisch übermittelt. Solche Informationsdateien können in der Version 2 und in der Version 8 importiert und verarbeitet werden. Die Importschnittstelle nennt sich „CAMT053“.



Buchungen ohne Dokumente importieren

Datei | Datenimport | Import Buchungen (inkl. Anlagenzugänge)...

Wurde eine Datensicherung ohne Dokumente erstellt, kann der Buchungsimport auf Nachfrage abgebrochen werden, wenn in den relevanten Buchungen Hinweise auf Dokumenten-Zuordnungen vorhanden sind.

Buchungen inkl. Anlagenzugänge importieren

Datei | Datenimport | Import Buchungen (inkl. Anlagenzugänge)...

Der Menüpunkt wurde von „Geld- und Mengenbuchungen importieren...“ umbenannt in „**Import Buchungen (inkl. Anlagenzugänge)...**“. Das Einlesen von Geld- und Mengenbuchungen aus eine Datensicherung wurde um den Import von Anlagenzugängen erweitert.

9. Dokumente

Dokumente in Buchungen mit gleichem Beleg übertragen

Buchhaltung | Buchung | Buchungsstapel bearbeiten oder Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen (wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

Beim Übertragen von Stapelbuchungen in die laufende Buchhaltung werden Buchungen, die den gleichen Beleg wie eine Stapelbuchung mit Dokument haben, mit diesem Dokument versehen.

Dazu gibt es im zugehörigen Dialog die Option „Dokumente in Buchungen mit gleicher Belegnummer übertragen“.

Ist einer entsprechenden laufenden Buchung bereits ein Dokument

zugeordnet, passiert für diesen Beleg nichts. Ist die laufende Buchung eine Inventarbuchung, dann wird beim Inventardatensatz nichts geändert. Es könnte sonst vorkommen, dass die Dokumente doppelt zugeordnet werden. Sind den Stapelbuchungen bei gleicher Belegnummer unterschiedliche Dokumente zugeordnet, passiert ebenfalls nichts.

Eingabefeld für Dokumente

Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten
oder Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
 (wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

In den weiteren Erfassungsoptionen, die im Kontextmenü der Buchungsmaske bearbeitet werden, kann eingestellt werden, ob das Eingabefeld für die Dokumente in den jeweiligen Eingabemasken in der Eingabe-Reihenfolge steht oder nicht (Option: Feld für Dokumente in der Eingabe-Reihenfolge).

Dokumente von Rechnung/Zahlung gegenseitig übertragen

Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten
oder Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
 (wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

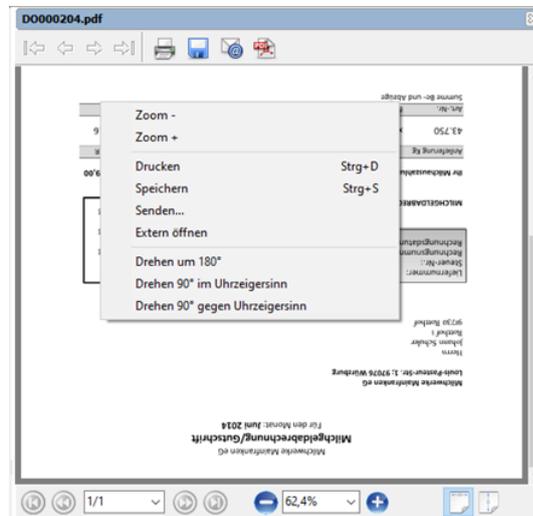
Bei der Übernahme von Stapelbuchungen in die laufende Buchhaltung werden bei Zahlungsbuchungen die Dokumente automatisch den entsprechenden Rechnungsbuchungen zugeordnet. Bei Rechnungsbuchungen werden die Dokumente dann der entsprechenden Zahlungsbuchung zugeordnet, wenn die Zahlungsbuchung bereits in der laufenden Buchhaltung erfasst ist.

Kontextmenü für Dokumentenfenster

Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten
Buchhaltung | Buchung | Dokumente bearbeiten
Buchhaltung | Buchung | Buchungsprotokoll
Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht
Buchhaltung | Zahlungsverkehr | Zahlungsvorschlagsliste
Buchhaltung | Inventare | Inventare bearbeiten
Stammdaten | Stammdaten | Forderungen/Verbindlichkeiten

Das Dokumentenfenster erhält ein eigenes Kontextmenü, in dem verschiedene Funktionen aufgerufen werden können. Dies steht auch bei der Auswahl der Infofenster Inventarliste und Konten mit „F10“ zur Verfügung. Zusätzlich kann bei Dokumenten zu Gelbbuchungen das Dokument dauerhaft um 180 Grad gedreht werden. Damit können „auf dem Kopf“ gescannte Dokumente nachträglich richtig dargestellt werden. Auch das Drehen der

Dokumente um 90 Grad im oder gegen den Uhrzeigersinn ist jetzt möglich.



Dokumente bei Inventaren und Darlehen anzeigen

Buchhaltung | Inventare | Inventare bearbeiten Stammdaten | Stammdaten | Forderungen/Verbindlichkeiten

Das Rechte-Maustaste-Menü hinsichtlich der Dokumente bei Inventaren und Darlehen wurde vereinheitlicht. Bei der Inventarmaske wurde, gleich wie bei der Darlehensmaske, ein Dokumentensymbol in die Werkzeugleiste integriert. Weiterhin können zugeordnete Dokumente auch über die Schaltfläche „**Dokumente**“ innerhalb des Inventar- oder Darlehensdatensatzes angezeigt werden. In den Masken zur Verwaltung der Inventar- bzw. Darlehensdokumente wird zur Anzeige kein externes Programm mehr geöffnet, sondern der HANNIBAL-Dokumenten-Viewer verwendet.

Ausgabe der Dokumente zu einem Konto

Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht

In der Liste der Kontenstände innerhalb der Kontendurchsicht kann über das Rechte-Maustaste-Menü „**Dokumente zum Konto ... zusammenfassen**“ eine PDF-Datei erstellt werden, welche sämtliche PDF-Dokumente zum markierten Konto enthält.

Dabei werden die Dokumente entsprechend dem eingestellten Filter ausgewählt. Eine Liste von Lesezeichen wird in die PDF-Datei eingestellt, wobei die Lesezeichen mit der Angabe von Konto und Buchungsnummer, bei Aufteilungsbuchungen mit der Nummer der relevanten Teilbuchungen, versehen sind. Sind Dokumente zu Teilbuchungen vorhanden, die dasselbe Dokument wie aus der

Hauptbuchung haben, so werden diese nicht mehrfach aufgeführt.

The screenshot shows two overlapping windows. The top window, 'Kontendurchsicht', displays a list of accounts. Account 41 4687 'Kuhmilch' is selected. Below the list, a summary table shows 'Kontoauszug zum Konto 4687 zusammenfassen' with a total of 0.00. The bottom window is a PDF viewer showing a document titled 'Milchwerke Mainfranken eG Milchgeldabrechnung/Gu Für den Monat: Juni 201'. The document content includes the company name 'Milchwerke Mainfranken eG', address 'Louis-Pasteur-Str. 1; 97076 Würzburg', and contact person 'Herrn Johann Schuler, Rottthof 1, 97730 Rottthof'.

10. Umsatzsteuer

USt.-Buchungsnachweis für Voranmeldung

Buchhaltung | Auswertungen | Umsatzsteuer | Aufstellung je USt.-Schlüssel...

Unter der Auswertung Umsatzsteuer je USt.-Schlüssel gibt es die neue Option „Buchungsnachweis nach USt-VA-Codes“.

Hier wird die Umsatzsteuer als übergeordnete Zusammenfassung je Kennzeichen (= Code) der Umsatzsteuer-Voranmeldung ausgewertet.

The screenshot shows the 'Umsatzsteuer je USt-Schlüssel' dialog box. Under 'Ausgabe-Bereich', the 'Zeitraum' (Time Period) is set to 'Dezember 2020' and 'Buchungskreise' (Account Groups) is set to 'alle'. Under 'Optionen' (Options), the checkbox 'Buchungsnachweis nach USt-VA-Codes' is checked. Other options include 'nicht fest verbuchte Buchungen einbeziehen' (checked) and 'mehrere Betriebe' (unchecked).

Umsatzsteuer Buchungsnachweis										
Umsatzsteuer in EUR			Bemessungsgrundlage		GK/b	Umsatzsteuer		Steuerbeträge		
BuchNr.	Beleg	Datum	Buchungstext	SOLL	HABEN		Schl.	Proz.	Vorsteuer	Umsatzsteuer
A. Umsatzsteuer										
VA-Code 86										
Ermäßigter Steuersatz							7	7,0		
4601	Winterweizen, Dinkel									
B.124	01.01.2020		Winterweizen, Dinkel		8.569,30	1810	7	7,0		599,85
4601	Winterweizen, Dinkel				8.569,30					599,85
4605	Wintergerste									
B.124	01.01.2020		Wintergerste		4.996,25	1810	7	7,0		349,74
4605	Wintergerste				4.996,25					349,74
4787	Mahlen und Mischen									
B.124	01.01.2020		Mahlen und Mischennebenleistung		481,91	1810	7	7,0		33,73
4787	Mahlen und Mischen				481,91					33,73
Ermäßigter Steuersatz					14.047,46					983,32
Summe VA-Code 86					14.047,46					983,32
Summe Umsatzsteuer					14.047,46					983,32
Zahllast					14.047,46					983,32

**Umsatzsteuer-Formulare
bereitgestellt**

**Buchhaltung | Umsatzsteuer | USt-Voranmeldung...
Buchhaltung | Umsatzsteuer | USt-Erklärung...**

Die Formulare für die Umsatzsteuer-Voranmeldung 2021 und die Umsatzsteuererklärung 2020 wurden bereitgestellt.

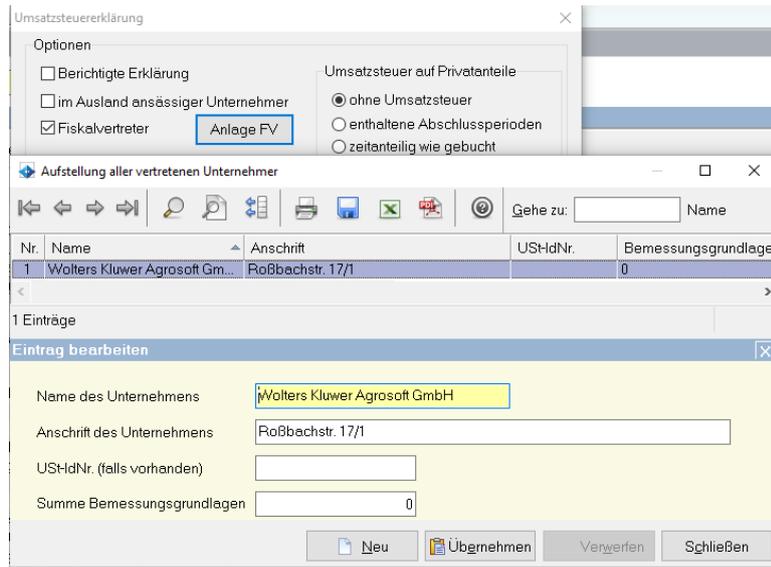
Die inhaltlichen Anpassungen zur Umsatzsteuer-Voranmeldung 2021 sind dem BMF-Schreiben vom 22. Dezember 2020, III C 3 - S 7344/19/10001 :002 (DOK 2020/1347517) zu entnehmen.

Erfolgt die Änderung der Bemessungsgrundlage für einen steuerpflichtigen Umsatz nach § 17 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 UStG, weil das vereinbarte Entgelt für einen steuerpflichtigen Umsatz uneinbringlich geworden ist, ist die Minderung der BMG und die Minderung der abziehbaren Vorsteuerbeträge zusätzlich in den Zeilen 73, 74 (Kz 50 und 37) **vom Anwender manuell** einzutragen.

70	Ergänzende Angaben zu Minderung nach								
71	§ 17 Abs. 1 Sätze 1 und 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 UStG								
72	Minderung der Bemessungsgrundlage (in den Zeilen 20 bis 24 enthalten)	50	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR						
73	Minderung der abziehbaren Vorsteuerbeträge (in der Zeile 55 aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG) sowie in den Zeilen 59 und 60 enthalten)					37	Steuer EUR		Ct
74									

Die inhaltlichen Anpassungen zur Umsatzsteuererklärung 2020 sind dem BMF-Schreiben vom 17. Dezember 2019, III C 3 - S 7344/19/10002 :001 (DOK 2019/1094946) zu entnehmen.

Fiskalverteter haben die Anlage FV zur Umsatzsteuererklärung 2020 beizufügen. Die Aufstellung aller vertetenden Unternehmer wird nur temporär für den ELSTER-Versand abgespeichert. Nach Schließen des Auswertungs-Dialogs werden die erfassten Angaben gelöscht.



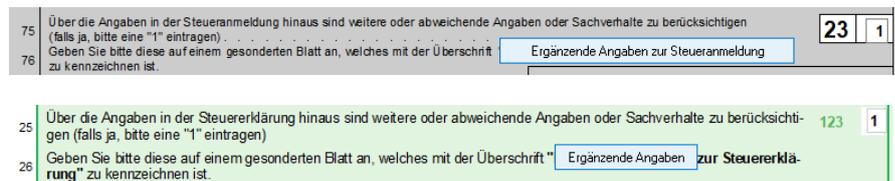
Ergänzende Angaben

Buchhaltung | Umsatzsteuer | USt-Voranmeldung... Buchhaltung | Umsatzsteuer | USt-Erklärung...

Die „**Ergänzenden Angaben**“ in der Umsatzsteuer-Voranmeldung und in der Umsatzsteuererklärung werden nach dem ELSTER-Versand nicht mehr gelöscht.

Der Inhalt wird jetzt zeitraumspezifisch und betriebsindividuell gespeichert. Die Farbe der Schaltfläche zeigt an, ob „**Ergänzende Angaben**“ erfasst wurden.

Ist dies der Fall, wird das Feld „Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen“ mit „1“ vorbesetzt.



Dauerfristverlängerung

Buchhaltung | Umsatzsteuer | Dauerfristverlängerung...

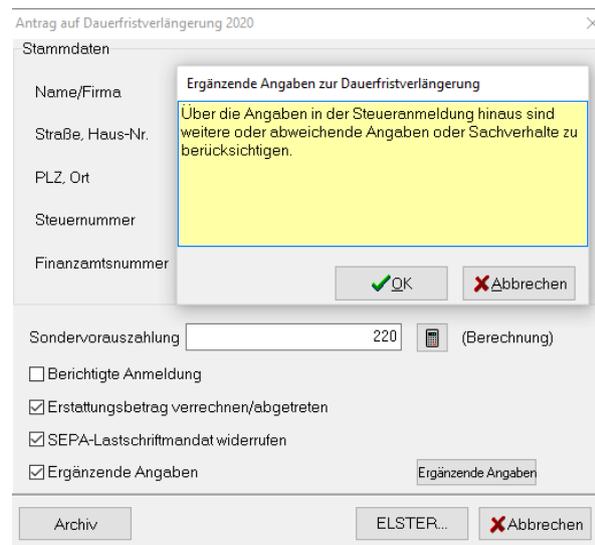
Der Dialog zur Übermittlung der Dauerfristverlängerung ab 2020 wurde um weitere Sachverhalte ergänzt:

- „Erstattungsbetrag verrechnen/abgetreten“
- „SEPA-Lastschriftmandat widerrufen“
- „Ergänzende Angaben“

Bei entsprechender Auswahl werden die zugehörigen Kennzeichen

bei der Übermittlung per ELSTER mit „1“ vorbesetzt. **„Ergänzende Angaben“** werden nach dem Schließen des Dialogs gelöscht.

Der Sondervorauszahlungsbetrag für die Dauerfristverlängerung wurde bisher immer mit den Vorjahreswerten der Umsatzsteuer-Voranmeldung, bezogen auf das aktuell eingestellte Wirtschaftsjahr, berechnet. Basis sind jetzt die Vorjahreswerte bezogen auf das aktuelle Datum.



Zusammenfassende Meldung

Buchhaltung | Umsatzsteuer | Zusammenfassende Meldung

Der Auswertungszeitraum der Zusammenfassenden Meldung wird analog zur Umsatzsteuer-Voranmeldung vorgeschlagen.

Umsätze nach § 24 UStG beim Pauschalierer

Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten

Die Umsatzsteuer nach § 24 Abs. 1 Satz 1 und Satz 3 UStG für Sägewerkserzeugnisse und alkoholische Getränke werden ab der Umsatzsteuererklärung 2020 nach den entsprechenden Sachverhalten Sägewerkserzeugnisse und alkoholische Getränke aufgeteilt, wobei die Kontenkategorie des Kontos zur Aufteilung herangezogen wird.

Die Buchungserfassung erfolgt mit den Umsatzsteuerschlüsseln 21 und 25.

Kategorien für alkoholische Getränke
E Weinbau und Kellerei, E Brennerei
Kategorien für Sägewerkserzeugnisse
sämtliche anderen Kontenkategorien

Im Formular zur Einnahmen-Überschuss-Rechnung werden ab 2020 die Betriebseinnahmen, soweit die Durchschnittssatzbesteuerung nach § 24 UStG angewendet wird, in Zeile 13 angegeben.

Fällige Umsatzsteuer beim Pauschalierer

Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten

Die Erfassung der noch nicht fälligen Umsatzsteuer mit den vorangestellten Ziffern „3“, „4“ oder „5“ für Sachverhalte, welche der 100%-igen Regelbesteuerung unterliegen, z. B. Einnahmen aus kurzfristiger Vermietung, war bereits bei einem pauschalierenden Betrieb möglich. Ab sofort ist auch die Berechnung zur fälligen Umsatzsteuer mit einem Umsatzsteuerschlüssel und führender „8“ erlaubt.

Da bei der Zahlung nicht mehr festgestellt werden kann, über welches Konto die Forderung ursprünglich eingebucht wurde, ist eine zusätzliche Bedingung, dass es im Betrieb mindestens ein Konto mit 100%-iger Regelbesteuerung gibt.

USt.-Schlüssel 84 - Teilbuchung für Zahllast

Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
Buchhaltung | Buchung | Buchungstapel bearbeiten
Buchhaltung | Buchung | Buchungsprotokoll
Buchhaltung | Buchung | Journale...
Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht
Buchhaltung | Umsatzsteuer | Zusammenstellung...
Datei | Datenpflege | Betriebsdaten reorganisieren

Die Umsatzsteuer nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 UStG für Getränke und Sägewerkserzeugnisse beträgt 19 Prozent. Hierdurch ergibt sich bei pauschalierenden Betrieben gegenüber dem Finanzamt eine Zahllast in Höhe von 8,3 % (im MwSt.-Absenkungszeitraum 5,3%).

Bisher wurde beim USt.-Schlüssel 84 der Differenzbetrag aus der umsatzsteuerlichen pauschalieren Sonderbehandlung direkt auf dem Ertragskonto verbucht.

Jetzt wird für diesen steuerfreien Betrag eine zusätzliche Teilbuchung gebildet. Beim Netto-Pauschalierer wird dieser Betrag auf dem Pauschalierer-Konto des USt.-Schlüssels zur Regelbesteuerung verbucht.

Sichtbar sind die Verbesserungen u.a. in der Kontendurchsicht und -schreibung, dem Buchungsprotokoll und in den Journalen.

Kontenschreibung											
Schüler Johann · Rotthof											
Erfolgskonten										01.07. - 31.07.2019	
Konto	Buchungstext	Kst	Ausgaben(S) EUR	Einnahmen(H) EUR	Buch. Nr.	Beleg	Gegen konto	Datum	USt. %	Menge Inv.-Nr.	EUR/ Einheit
4764	Flaschenwein 1l, Qualitäts		0,00	1.000,00	[1]	2	1800	01.07.19	8,3		
	Flaschenwein 1l, Qualitätswein			107,00	[1]	2	1800	01.07.19	8,3		
	Summen		0,00	1.107,00							
	Neuer Saldo Konto 4764			1.107,00							

Buchungsprotokoll														
Nr.	BuNr	Teil	JourNr	Konto 1	Soll/Haben Konto 1	Konto 2	Soll/Haben Konto 2	Beleg	Datum	Buchungstext	US	UStKto	VSt	MwSt
1	1	1	1	1800	1.190,00	4764	-1.000,00	2	01.07.2019	Flaschenwein 1l, Quali...	84	3800		-83,00
2	1	2	1	1800		4764		2	01.07.2019	Flaschenwein 1l, Quali...	84	4764		-107,00

Journalbuchungen														
Schüler Johann · Rotthof														
Buchungskreis : 1800 Bank													01.07. - 31.07.2019	
Buch. Nr.	Datum	Beleg	KONTO		Buchungstext	GEGENKONTO		UMSATZSTEUER			%	Schl	Kst.	Menge / Inv.Nr.
			Kto	Haben EUR		Kto	Haben EUR	Kto	Soll	Haben EUR				
[1]	01.07.19	2	1800	51583,87	Saldovortrag	4764	1.000,00	3800	83,00	8,3	84			
				1.190,00	Flaschenwein 1l, Qualität	4764		107,00	8,3	84				
					Flaschenwein 1l, Qualität									
				1.190,00	Summe Soll		0,00	0,00						
				0,00	Summe Haben		1.000,00	190,00						
				52773,87	Kontostand Soll									
					Umsatzsteuer Haben			3800	83,00					

In der Umsatzsteuer-Zusammenstellung wird beim USt.-Schlüssel 84 der Spalte "Einnahmen" jetzt die Bemessungsgrundlage ausgegeben.

Umsatzsteuer-Zusammenstellung						
Schüler Johann · Rotthof						
						01.07.2019 - 31.01.2020
Umsatzsteuer -schlüssel	Umsatzsteuer -prozent	Umsätze		Mehrwertsteuer	Vorsteuer	Inggem. Erwerb Steuer § 13b
		Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	EUR	EUR	EUR
84	8,30	1.000,00		83,00		
Summe		1.000,00	0,00	83,00	0,00	0,00
Schuld				83,00		

Die Änderung betrifft alle Wirtschaftsjahre, die nach dem 01.01.2019 beginnen.

Ab diesem Zeitpunkt ist die Erfassung einer Nettobuchung mit vorangestellter 1 mit Berechnung von Bruttobetrag und Umsatzsteuer für den USt.-Schlüssel 84 nicht mehr möglich. Eine Betriebsdatensicherung, welche die geänderte Verbuchung der Umsatzsteuer mit USt.-Schlüssel 84 enthält, kann nicht mehr in ältere Programmversionen eingelesen werden.

Beim Reorganisieren der Betriebsdaten werden Geldebuchungen gemeldet, welche mit USt.-Schlüssel 84 noch nach dem bisherigen Verfahren verbucht wurden, bei denen vom Buchungsdatum her

aber schon das neue Verfahren angewendet werden sollte.
Für die nicht fest verbuchten Buchungen gibt es die Möglichkeit, aus dem USt.-Meldungsdialog heraus die Buchungen neu zu verbuchen.

11. Zahlungsverkehr

SEPA-Datei

Buchhaltung | Zahlungsverkehr | Zahlungsvorschlagsliste
Buchhaltung | Zahlungsverkehr | Überweisungen bearbeiten

Beim Erstellen der SEPA-Datei wird ein Ausführungsdatum in der Vergangenheit jetzt abgewiesen, dieses muss nach dem aktuellen Tagesdatum liegen.

BIC- und IBAN-Listen

Die Zuordnungsliste BLZ zu BIC ist auf dem aktuellen Stand 09/2020 und die IBAN-Regeln sind seit 06/2019 unverändert.

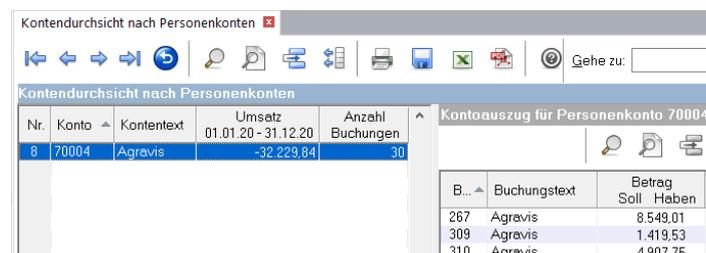
12. Auswertungen

Kontendurchsicht nach Personenkonten

Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht nach Personenkonten

Im Menü **Buchhaltung | Buchung** steht eine Kontendurchsicht nach Personenkonten zur Verfügung. Es werden nur Personenkonten angezeigt, die unterm Jahr bebucht worden sind.

In der Kontenliste können eine Soll- und eine Haben-Spalte eingeblendet werden. Im Kontoauszug ist es möglich, das OP-Sammelkonto einzublenden.



Nr.	Konto	Kontext	Umsatz 01.01.20 - 31.12.20	Anzahl Buchungen
8	70004	Agravis	-32.229,84	30

B...	Buchungstext	Betrag	
		Soll	Haben
267	Agravis		8.549,01
309	Agravis	1.419,53	
310	Agravis	4.907,75	

OP-Saldenliste und Kreditoren mit Fristenliste

Buchhaltung | Auswertungen | Offene Posten | Offene-Posten-Liste...

Buchhaltung | Auswertungen | Offene Posten | Offene-Posten-Salden-Liste...

Die Fristenliste der Offenen Posten wird jetzt zusätzlich zur OP-Liste der Debitoren auch bei der OP-Saldenliste der Debitoren und für beide Listen auch bei den Kreditoren ausgegeben.

Offene Posten zum 30.09.2020					
Kreditoren - Salden - Liste					
Kreditor		Saldenvortrag 01.09.2020 in EUR	Umsätze 09 - 09/2020		Offener Betrag 30.09.2020
Nummer	Name		Rechnungseingang	Zahlungsausgang	
70004	Agravis	39.504,11	5.824,36	32.198,07	13.130,40
70006	Futtermittel GmbH	8.244,67	1.948,59	5.784,47	4.408,79
	Offene Posten Kreditoren				17.539,19
Summe der Offenen Posten nach Fälligkeit			noch nicht fällig zum Stichtag		0,00 EUR
			überfällig seit 1 bis 30 Tagen		7.772,95 EUR
			überfällig seit 31 bis 60 Tagen		2.460,20 EUR
			überfällig seit 61 bis 90 Tagen		7.306,04 EUR
			überfällig seit 91 bis 120 Tagen		0,00 EUR
			überfällig länger als 120 Tage		0,00 EUR

Kontenschreibung

Buchhaltung | Auswertungen | Kontenschreibung

In der Kontenschreibung gibt es unter „**Weitere Optionen**“ die Auswahl „**USt. Prozent durch USt. Schlüssel ersetzen**“. Anstelle der Spalte zum Umsatzsteuerprozentsatz wird bei gesetzter Auswahl die Spalte Umsatzsteuerschlüssel in der Kontenschreibung ausgegeben.

Export der Summen und Saldenliste

Buchhaltung | Auswertungen | Summen und Salden...

Beim Export der Summen- und Saldenliste im PDF-, XLS- oder CSV-Format aus der Druckvorschau heraus wird jetzt standardmäßig ein neuer Dateiname nach folgendem Muster vorgeschlagen:
 „[Name/Firma]_[Vorname]_[Auswertungs-Zeitraum]_SuSa“
 Die Vorbesetzung erfolgt aus den Einträgen der allgemeinen Betriebsstammdaten und der Auswahl innerhalb des Auswertungsdialoges.

Kombiauswertung Summen- und Saldenliste mit Kurzfristiger Erfolgsrechnung

Buchhaltung | Auswertungen | Summen und Salden...

Die Summen- und Saldenliste kann gemeinsam mit der Auswertung **Kurzfristige Erfolgsrechnung** ausgegeben werden.

Dazu ist im Auswertungsdialoges die Checkbox

mit Auswertung "Kurzfristige Erfolgsrechnung" auszuwählen.

Die für die SuSa eingestellten Parameter werden dabei auch für die Kurzfristige Erfolgsrechnung übernommen, dies sind:

- Ausgabezeitraum, Kostenstellen/Gesellschafter
- Berechnung mit steuerlichen, handelsrechtlichen oder betriebswirtschaftlichen Werten, mehrere Betriebe
- nicht fest verbuchte Buchungen einbeziehen

Ein über „**weitere Optionen**“ ausgewähltes Deckblatt wird für die beiden Auswertungen jeweils separat betrachtet und ausgegeben. Abschlussbuchungen (mit Anlagenbuchungen, Privatanteil und

Naturalentnahmen sowie Bestandsveränderungen) innerhalb der Erfolgsrechnung werden nur berücksichtigt, wenn in der Summen- und Saldenliste die Abschlussperiode mit ausgewählt wurde.

Weitere spezifische, nur für die Kurzfristige Erfolgsrechnung gültige Einstellungen sind in der vorliegenden Version nicht möglich und es wird immer „mit Konten“ ausgegeben.

BWA, BWA nach HGB, Kurzfristige Erfolgsrechnung, Auswahl mit Vorjahres-Planzahlen

**Buchhaltung | Auswertungen | BWA
Buchhaltung | Auswertungen | BWA nach HGB
Buchhaltung | Auswertungen | Kurzfristige Erfolgsrechnung**

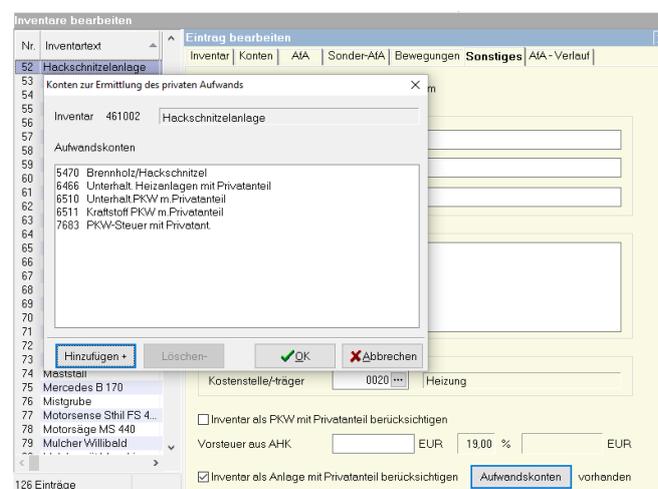
Bei den Vergleichszahlen für die Auswertungen BWA, BWA nach HGB und Kurzfristige Erfolgsrechnung können, gleich wie bisher auch, schon bei der Ergebnisvorschau, Planzahlen, welche vor dem aktuellen Wirtschaftsjahr begonnen haben, ausgewählt werden.

13. Jahresabschluss

Inventar als Anlage mit Privatanteil

**Buchhaltung | Inventare | Inventare bearbeiten – „Sonstiges“
Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Privatanteile“**

Ein Inventar kann statt als „PKW mit Privatanteil“ auch als allgemeine Anlage mit Privatanteil berücksichtigt werden. Dazu werden dem Inventar direkt eins oder mehrere Aufwandskonten zugewiesen. Diese Konten müssen eindeutig dem Inventar zugeordnet sein und dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



Innerhalb der Privatanteile der Abschlussbuchungen wird statt des

Aufwandskontos die entsprechende Inventarnummer über eine Auswahlliste ausgewählt und angegeben. Über die Schaltfläche „Details“ lassen sich die dem Inventar zugeordneten Kosten, aufgeteilt nach den einzelnen Konten und Kosten betrachten.

The screenshot shows the 'Privatanteile' software interface. At the top, there is a navigation bar with icons and a search field. Below it is a table with columns: Nr., Privates Entnahmekonto, Buchungstext, Ges.Nr., USt.Schl., Menge, Aufwandskonto, Ertragskonto, and Betrag. The first row shows entry 1 with account 2312, description 'Priv.Ant. Hackschnitzelanlage', tax rate 19, amount 1,000.00, and expense account 461002.

An 'Aufwand zu Inventar 461002' window is open, displaying a table of costs:

Konto	Einnahmen/Ausgaben	Bestandsänderung
5470	-2586,21	
6466		
6510		
6511	-2413,79	
7683	-721,00	
8470		0,00 0,00
Summe	-5721,00	0,00 0,00

Below the table, there are fields for 'Aufwandskonto oder Inventar mit Privatanteil' (461002) and 'Ertragskonto für Privatanteil' (4965). A 'Summe' of -5.721,00 EUR is shown. Further down, there are fields for 'Betrag (EUR)', 'Priv. Entn.konto' (2312), 'Gesellschafter', 'Umsatzsteuer' (19%), and 'Erwarteter Jahresaufwand'. The 'fest' option is selected with a value of 1.000,00. The 'Buchungstext' is 'Priv.Ant. Hackschnitzelanlage'.

Gewinnzuschlag aus Schuldzinsen

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung,

Das Schema und die Berechnung für die Schuldzinsen in den Abschlussbuchungen wurde an die neuesten Erfordernisse des BMF-Schreibens vom 18. Januar 2021, IV C 6 - S 2144/19/10003 :004 (DOK 2021/0040649) ab dem 01.01.2020 angepasst. Außerbilanzielle Korrekturen bei der Ermittlung des Gewinns für die Anwendung des § 4 Absatz 4a EStG bleiben jetzt außer Ansatz.

Bei allen Betrieben mit der Rechtsform Einzelunternehmen und deren Wirtschaftsjahr am oder nach dem 01.01.2018 beginnt wird aufgrund des BFH, Urt. v. 14.03.2018 – X R 17/16 und X R 16/16 sowie darauf folgendes BMF-Schreiben vom 02.11.2018 ein neues Schema für den Gewinnzuschlag aus Schuldzinsen angewendet. Die kumulierten Über-/Unterentnahmen, Entnahmen bzw. Einlagen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre sind zu überprüfen und ggf. manuell zu erfassen.

Bei bilanzierenden Betrieben wird der Gewinnzuschlag aus Schuldzinsen aus der Registerkarte „Schuldzinsen“ vorbesetzt. Wenn die Option „**Schuldzinsen-Berechnung nicht im Abschluss ausgeben**“ ausgewählt ist, kann dieser aus den anteiligen Kontenständen aus der Registerkarte „Erträge/Aufw. je Konto“ besetzt werden. Hierzu ist der gebuchte Sachverhalt zu erfassen und die entsprechende Zeile im Berechnungsschema auszuwählen. Ist in der Registerkarte „Weiterrechnung E-Bilanz“ der „**Bearbeitungsmodus**“ eingeschaltet, so kann eine freie Besetzung des Gewinnzuschlags erfolgen.

Steuerliche Gewinnermittlung		
Weiterrechnung E-Bilanz Erträge/Aufw. je Konto Schuldzinsen		
Nr.	Zeilentext	Betrag
19	Sonstige Abrechnungen	
20	Abrechnungen, Zinsschranke § 4h EStG	
21	Zurechnungen	327,00
22	Anteilige nicht abzugsfähige Abzüge nach § 3c EStG	
23	Betriebsausgaben in Zusammenhang mit nach DBA steuerfreien Betri...	
24	Übrige nach § 3c Abs. 1 EStG nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	
25	Beträge nach § 3c Abs. 2 EStG (Teileinkünfteverfahren)	
26	Nicht abzugsfähige Beträge nach § 3c Abs. 3 EStG	
27	Übrige / nicht zuordenbare nicht abzugsfähige Abzüge nach § 3c EStG	
28	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	327,00
29	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 und 7 EStG	
30	Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EStG	
31	Sonstige Personensteuern	
32	Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EStG	

Drucken Bearbeitungsmodus

Bei Wirtschaftsjahren vor 2017/2018 erfolgt in der bisherigen Gewinnermittlung auch weiterhin keine Vorbesetzung des Gewinnzuschlags aus der Schuldzinsenberechnung in die Registerkarte „Weiterrechnung E-Bilanz“, dies muss manuell ausgefüllt werden.

Übernehmen einzelner, berechneter Zeilen

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“

Bei der Erfassung der „Weiterrechnung E-Bilanz“ können im Bearbeitungsmodus die erfassten Daten mit den berechneten Daten über das Kontextmenü (rechte Maustaste) mit dem Aufruf „**Berechnete Werte insgesamt übernehmen**“ überschrieben werden. Jetzt können auch einzelne Zeilen über den Rechte-Maustaste-Aufruf „**Berechneten Wert in der markierten Zeile übernehmen**“ überschrieben werden.

Steuerliche Gewinnermittlung

Gehe zu: Konto

Weiterrechnung E-Bilanz | Erträge/Aufw. je Konto | Schuldzinsen

Nr.	Zeilentext	Betrag	Berechneter Betrag
21	Zurechnungen	13.131,10	12.744,90
22	Anteilige nicht abzugsfähige Abzüge nach § 3c EStG		
23	Betriebsausgaben in Zusammenhang mit nach DBA st...		
24	Übrige nach § 3c Abs. 1 EStG nicht abzugsfähige Betri...		
25	Beträge nach § 3c Abs. 2 EStG (Teileinkünfteverfahren)		
26	Nicht abzugsfähige Beträge nach § 3c Abs. 3 EStG		
27	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben nach § 3c Abs. ...		
28	Übrige / nicht zuordenbare nicht abzugsfähige Abzüge ...		
29	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	7.808,10	7.808,10
30	Nicht abzugsfähige Betr...	338,80	338,80
31	Zurechnungen, GewSt n...		4.598,00
32	Sonstige Personensteu...		
33	Zurechnung nach § 4f EStG		

Drucken Bearbeitungsmodus

Bearbeiten
Löschen
Drucken
Berechnete Werte insgesamt übernehmen
Berechneten Wert in der markierten Zeile übernehmen

Konten-Ausgabe mit Prozentangaben

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“

Bei der Ausgabe der steuerlichen Gewinnermittlung mit Konten (innerhalb der Jahresabschluss-Auswertungen oder in den Abschlussbuchungen) werden jetzt in einer Kontenzeile wieder der Saldo und die Prozentangabe zusätzlich zu Konto, Kontentext und Betrag, ausgegeben.

Steuerliche Gewinnermittlung · Ravensburg

TEXT	BETRAG
Steuerlicher Gewinn/Verlust	18.356,90
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.612,00
Abrechnungen	-2.000,00
Abrechnungen, nach § 3 Nr. 40 EStG steuerfreie Erträge (Teileinkünfteverfahren)	-2.000,00
7020 Zins- und Dividendenerträge (40,00 % von -5000,00 EUR steuerfrei)	-2.000,00
Zurechnungen	12.744,90
Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	7.808,10
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 und 7 EStG	338,80

In der E-Bilanz erfolgt bei ausgewählter Option „mit Anzeige der Konten“ weiterhin die Ausgabe von Konto, Kontentext und Betrag zu einer Taxonomiepostion.

Hinzurechnung der nicht abziehbaren Gewerbesteuer

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“

In der steuerlichen Gewinnermittlung wird eine im Register „Erträge/Aufw. je Konto“ erstmalig eingetragene nicht abziehbare Gewerbesteuer mit 100 Prozent nicht abziehbar und mit der Zeile im Berechnungsschema „Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EstG“ vorbesetzt und hierdurch werden die Kontenstände sofort in die „Weiterrechnung E-Bilanz“ übertragen und dort hinzugerechnet.

Steuerliche Gewinnermittlung							
Weiterrechnung E-Bilanz		Erträge/Aufw. je Konto		Schuldzinsen			
Nr.	Konto	Kontext	Kontostand	Pro...	Betrag Kürzung	Betrag Hinzurechnung	Zeilentext
8	7612	Gewerbesteuer	7,00	100,0		7,00	Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EStG
9	7611	GewStErstattung Vj.	-8,00	100,0		-8,00	Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EStG
10	7610	Gewerbesteuer	4.585,00	100,0		4.585,00	Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EStG
			2.000,00			4.936,80	

Eintrag bearbeiten			
Erfolgskonto	Kategorie	Zeile im Berechnungsschema	
7610	A Gewerbesteuer, nicht abzieht	Zurechnungen, GewSt nach § 4 Abs. 5b EStG	
Prozent nicht abziehbar	Kontostand	Betrag nicht abziehbar	<input type="checkbox"/> Ergebnisteile aus Mitunternehmerschaften
100,0	4.585,00	4.585,00	

Feldinventare steuerlich nicht bewerten

Stammdaten | Extras | Optionen

In den Stammdaten gibt es eine neue Einstellung „**Feldinventar für den gesamten Betrieb steuerlich nicht bewerten**“. Diese Einstellung ist standardmäßig gesetzt. Bei der Neuanlage von Feldinventaren wird der Anfangsbestand steuerlich nicht bewertet, auch wenn ein Wert zur Bewertung vorhanden ist. Für den Endbestand ist „keine Bewertung“ voreingestellt. Diese Einstellungen können jederzeit in der Bestandseingabemaske geändert werden.

14. Einnahmen-Überschuss-Rechnung

EÜR-Formular 2020 bereitgestellt

**Jahresabschluss | Sonstige Abschlüsse | Einnahmen-Überschuss-Rechnung
Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“**

Das Formular zur Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2020 wurde bereitgestellt. Die inhaltlichen Anpassungen sind dem BMF-Schreiben vom 16. September 2020, IV C 6 - S 2142/19/10003 :011 (2020/0923755) zu entnehmen.

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich u.a. die nachfolgenden Änderungen:

Im EÜR-Formular 2020 wurde der inhaltliche Umfang der Zeile 15 erweitert.

15	Ums atz steuerfreie, nicht ums atz steuerbare Betriebseinnahmen (auch Hilfen/Zuschüsse aufgrund der Corona-Pandemie) sowie Betriebs einnahmen, für die der Leistungsempfänger die Ums atz teuer nach § 13 b UStG schuldet	103
----	---	-----

Hier werden nun auch die Zuschüsse/Hilfen aufgrund der Corona-Pandemie eingetragen. In HANNIBAL wird für die Erträge die Kontenkategorie "Corona Zuschüsse/Hilfen" (Code = 61210) bereitgestellt.

Konten für Coronabeihilfen:

Konto	Bezeichnung	Kontenplan
4869	Coronabeihilfen	BayLa Landwirtschaft
88.128	Coronabeihilfen	Landwirtschaft Textschlüssel

Zurückgezahlte Hilfen/Zuschüsse aufgrund der Corona-Pandemie werden in Zeile 66 eingetragen.

66	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben (auch zurückgezahlte Hilfen/Zuschüsse aufgrund der Corona-Pandemie)						
----	--	--	--	--	--	--	--

Im EÜR-Formular 2020 sind bei Land- und Forstwirten mit vom Kalenderjahr abweichendem Wj. in der Zeile 96a der Hinzurechnungsbetrag aus dem Wj. 2016/2017 (aufgrund Corona-Pandemie) einzutragen, es gilt ein viebjähriger Investitionszeitraum.

96a	zuzüglich - Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2016 (aufgrund Corona-Pandemie bei abweichendem Wj.; Erläuterungen auf besonderem Blatt)	279	+				
-----	--	-----	---	--	--	--	--

Das wurde analog in der steuerlichen Gewinnermittlung des EÜ-Rechners unter den Abschlussbuchungen und in der Ausgabe der EÜR berücksichtigt.

Anlage SZ ab 2020

**Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“
Jahresabschluss | Sonstiges | Formular Einnahmen-Überschuss-Rechnung**

Die Anlage SZ stellt die Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen nach § 4 Absatz 4a EStG dar.

Die Eintragungen in den Zeilen 4 bis 9 dienen der Ermittlung des maßgeblichen Gewinns für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG (vgl. Randnummer 8 des BMF-Schreibens vom 02.11.2018, BStBl I S. 1207, unter Berücksichtigung des BFH-Urteils vom 03.12.2019, ohne Berücksichtigung der Schuldzinsen für Darlehen zur Az. X R 6/18).

I. Ermittlung des maßgeblichen Gewinns/Verlusts für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG		EUR
4	Gewinn/Verlust (Übertrag aus Zeile 107 der Anlage EÜR)	
5	zuzüglich steuerfreie Gewinne sowie Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG (1)	61 +
6	abzüglich nicht abziehbare Betriebsausgaben sowie Hinzurechnungsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG und Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 8b Abs. 7 und 10 EStG (2)	164 -
7	abzüglich Gewinnanteile/zuzüglich Verlustanteile aus Mitunternehmerchaften (in Zeile 103 der Anlage EUR enthalten)	162
8	zuzüglich Veräußerungs-/Aufgabegewinn bzw. abzüglich Veräußerungs-/Aufgabeverlust	163
9	Maßgeblicher Gewinn/Verlust für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG (in Zeile 11 eintragen)	

Steuerfreie Gewinne sind z.B. den Zeilen 91 bis 93, 105 und 106 der Anlage EÜR zu entnehmen. Dazu gehören auch steuerfreie

Einnahmen, die nicht in der Anlage EÜR enthalten sind. Investitionsabzugsbeträge sind der Zeile 101 der Anlage EÜR zu entnehmen.

Nichtabziehbare Betriebsausgaben sind z.B. den Zeilen 67 bis 71, 85 (abzüglich Zeile 86), 87, 94 bis 96 der Anlage EÜR zu entnehmen. Hinzurechnungsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG sind den Zeilen 96a bis 99 der Anlage EÜR und der Gewinnzuschlag nach § 6c i.V.m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG ist der Zeile 100 der Anlage EÜR zu entnehmen.

Steuerfreie Einnahmen, die nicht in der Anlage EÜR enthalten sind, werden unter **Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung, Schuldzinsen“** erfasst:

Steuerliche Gewinnermittlung			
Stl. Gewinnermittlung		TEV/§8b/InvStG	Schuldzinsen
Nr.	Zeilentext		Betrag
1	Gewinnzuschlag		
2	1. Berechnung des maximalen Gewinnzuschlags		
3	Höchstbetrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen		17.950,00
4	Schuldzinsen Wirtschaftsjahr		20.000,00
5	abzgl. Zinsen auf Darlehen für Anlageinvestitionen		0,00
6	abzgl. Freibetrag		2.050,00
7	2. Zwischensummen		
8	2a) Berechnung des maßgeblichen Gewinns/Verlusts		
9	Maßgeblicher Verlust für Berechnung des Gewinnzuschlags		-12.880,00
10	Gewinn/Verlust laut EÜR		-12.939,00
11	Außerbilanzielle Hinzurechnungen/Kürzungen		30,00
12	Korrekturen aus dem EÜR-Formular aufgrund manuell erfa...		0,00
13	Hinzurechnungen/Abrechnungen bei Wechsel der Gewinn...		30,00
14	Steuerfreie Gewinne		

Steuerliche Gewinnermittlung bei EÜR

In das Schema wurde eine Zeile für die "Hinzurechnung/Abrechnung bereits berücksichtigter Beträge nach InvStG" eingefügt, welches dem Korrekturbetrag in Zeile 81 auf dem EÜR-Formular 2018 entspricht.

Besetzt wird die Zeile durch die Konteneingabe in dem Register "TEV/§8b/InvStG" und Zuordnung über die Auswahl der „Zeile im Berechnungsschema“.

Wird keine Zuordnung über die Auswahl der Ausgabezeile getroffen, so werden die Beträge immer als „Abrechnung anteilig steuerfreier Betriebseinnahmen (nach TEV bzw. §8b KStG)“ ausgewiesen.

Es können hier ausschließlich Konten der nachfolgenden Kontenkategorien erfasst werden:

- E Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
- E Zins- und Dividendenerträge
- E Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben
- A Steuern vom Einkommen und Ertrag

Textanpassung im Gewinnzuschlag aus Schuldzinsen bei EÜR

Im Gewinnzuschlag aus Schuldzinsen werden die Texte „GuV“ durch „EÜR“ ersetzt, wenn die Datengrundlage der Berechnungen die Einnahmen-Überschuss-Rechnung ist. Die Berechnung des Gewinns innerhalb der Abschlussbuchungen richtet sich nach dem Eintrag für die Gewinnermittlungsart in den Betriebsstammdaten, in einer Abschlussauswertung nach der Abschlussart.

Anlage SZ ab 2018

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“ Jahresabschluss | Sonstiges | Formular Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Die Anlage SZ stellt die Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen nach § 4 Absatz 4a EStG unter Berücksichtigung des vom Bundesfinanzhof (Urteil vom 14. März 2018, X R 17/16) aufgestellten Grundsatzes der Begrenzung der kumulierten Überentnahmen auf den kumulierten Entnahmenüberschuss ab dem Veranlagungszeitraum 2018 dar (vgl. Randnummer 16 im BMF-Schreiben vom 2. November 2018, BStBl I Seite 1207) .

Die Entnahmen und Einlagen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre werden in die Berechnung des kumulierten Entnahmeüberschusses einbezogen. Diese Werte sind einmalig selbst zu ermitteln und manuell im Register Schuldzinsen unter **Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“** zu erfassen.

Die kumulierten Über-/Unterentnahmen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre sind zu überprüfen und ggf. manuell anzupassen. Beim erstmaligen Aufruf des EÜR-Formulars erfolgt auf Nachfrage ein Übertrag in die Zeilen 13, 16 und 19 der Anlage SZ. Bei der Jahresübernahme werden die kumulierten Werte fortgeschrieben, können aber auch weiterhin manuell angepasst werden.



Einnahmenüberschussrechnung
nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr 2019

Beginn: 0107, Ende: 30062020

Art des Betriebs: 100 Landwirtschaft

Rechtsform des Betriebs: Land- oder Forstwirt

Gewinn/Verlust aus der EÜR: 154.141,28 €
Differenz EÜR-Formular zur EÜR: -96,00 €

Ohne Schuldzinsen-Berechnung (Seite 5)

Die Vorbesetzung des Häkchens für „**Ohne Schuldzinsen-Berechnung (Seite 5)**“ erfolgt aufgrund der eingestellten Rechtsform des Betriebes und wird jetzt auch beim „**Neu berechnen**“ beachtet, wenn die Rechtsform innerhalb des Formulars geändert wird.

Umbuchungskonten EÜR

Stammdaten | Vorlagen | Kontenpläne

Stammdaten | Vorlagen | Umsatzsteuerkonten

Beim Update werden fehlende Umbuchungskonten für die EÜR in den Vorlagen für Kontenpläne und Umsatzsteuerkonten ergänzt.



Umsatzsteuerkonten-Vorlage BayLa Landwirtschaft 2012

Umsatzsteuerkonten | Umbuchungskonten

Umsatzsteuerbezogene Konten

USt-Verrechnungskonto: 3820 Umsatzsteuervorauszahlung

Umbuchungen der USt.Erstattungen/-Zahlungen für EÜR

Ertragskonto: 4962 Vom Finanzamt erstattete / verrechnete USt (EÜF)

Aufwandskonto: 6862 Ans Finanzamt gezahlte / verrechnete USt (EÜR)

EÜR-Formular 2019 bereitgestellt

Jahresabschluss | Sonstige Abschlüsse | Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Steuerliche Gewinnermittlung“

Das Formular zur Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2019 wurde bereitgestellt. Die inhaltlichen Anpassungen sind dem BMF-Schreiben vom 27. September 2019, IV C 6 - S 2142/19/10001 :010 (2019/0841629) zu entnehmen.

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich u.a. die nachfolgenden Änderungen:

Der bislang in Zeile 23 erfasste Freibetrag nach § 3 Nr. 26, 26a, und/oder 26b EStG ist jetzt im Abschnitt „Ermittlung des Gewinns“ zu erfassen. Hier wird nur noch die Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen eingetragen.

Sachlicher Bepflanzungskostenrichtbetrag und Ausbaurichtbeträge für Weinbaubetriebe sowie die Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte sind getrennt in den Zeilen 24 und 25 auszuweisen.

Betriebsausgaben (einschl. auf steuerfreie Betriebseinnahmen entfallende Betriebsausgaben)		99	25
		EUR	ct
23	Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen	195	
24	Sachlicher Bewauungskostenrichtbetrag und Ausbaukostenrichtbeträge für Weinbau- betriebe (Übertrag aus Zeile 11 der Anlage LuF)		
25	Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte (Übertrag aus Zeile 15 der Anlage LuF)		

Die sonstigen unbeschränkt abziehbaren Betriebsausgaben wurden um die nachfolgenden Einzelkosten erweitert:

- Erhaltungsaufwendungen
- Laufende EDV-Kosten
- Arbeitsmittel
- Kosten für Abfallbeseitigung und Entsorgung
- Kosten für Verpackung und Transport

Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben		99	25
49	Aufwendungen für Telekommunikation (z. B. Telefon, Internet)	280	
50	Übernachtungs- und Reisekosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen	221	
51	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)	281	
52	Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	194	
53	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kraftfahrzeuge)	222	
54	Erhaltungsaufwendungen (z. B. Instandhaltung, Wartung, Reparatur; ohne solche für Gebäude und Kraftfahrzeuge)	225	
55	Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kraftfahrzeuge)	223	
56	Laufende EDV-Kosten (z.B. Beratung, Wartung, Reparatur)	228	
57	Arbeitsmittel (z.B. Büromaterial, Porto, Fachliteratur)	229	
58	Kosten für Abfallbeseitigung und Entsorgung	226	
59	Kosten für Verpackung und Transport	227	

Die Position **Erhaltungsaufwendungen (ohne Gebäude/Kfz.)** wird mit folgenden Konten bzw. Kontenkategorien vorbesetzt:

Kontenplan BayLa Landwirtschaft und Textschlüssel (mit beispielhafter Aufzählung):

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
6460	Unterhalt. Betriebsvorrichtungen	A Unterhaltung Betriebsvorrichtungen
6462	Unterhalt. Maschinen und Geräte	A Unterhaltung Maschinen und Geräte
6464	Unterhalt. Gewächshäuser	A Unterhaltung Gewächshäuser (Betriebsvorrichtungen)
6466	Unterhalt. Heizanlagen	A Unterhaltung Heizanlagen
6468	Unterhalt. Kellereinrichtungen	A Unterhaltung Kellereinrichtung
6470	Unterhalt. and. Anlagen und BGA	A Unterhaltung andere Anlagen und BGA
43.233	Klimaanlage	A Unterhaltung Betriebsvorrichtungen
43.160	Maschinen, Geräte	A Unterhaltung Maschinen und Geräte
43.182	Gewächshäuser	A Unterhaltung Gewächshäuser (Betriebsvorrichtungen)
43.188	Heizungsanlage	A Unterhaltung Heizanlagen
43.127	Kellereinrichtung	A Unterhaltung Kellereinrichtung
43.258	Büroeinrichtung	A Unterhaltung andere Anlagen und BGA

Die Position **Laufende EDV-Kosten** wird mit folgendem Konto bzw. Kontenkategorie vorbesetzt:

Kontenplan BayLa Landwirtschaft:

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	A Laufende EDV-Kosten

Im Kontenplan Textschlüssel ist die Position Laufende EDV-Kosten derzeit noch unbesetzt.

Die Position **Arbeitsmittel** wird mit folgenden Konten bzw. Kontenkategorien vorbesetzt:

Kontenplan BayLa Landwirtschaft und Textschlüssel:

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
6815	Bürobedarf	A Büromaterial
6800	Porto	A Porto
6820	Zeitschriften, Bücher	A Fachliteratur
49.554	Schreib- und Büromaterial	A Büromaterial
49.551	Porto	A Porto
49.553	Fachzeitschrift, Zeitung	A Fachliteratur

Die Position **Kosten für Abfallbeseitigung und Entsorgung** wird mit folgendem Konto bzw. der Kontenkategorie A Abfallbeseitigung Kontenkategorie vorbesetzt:

Kontenplan BayLa Landwirtschaft und Textschlüssel:

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
6859	Abfallbeseitigung	A Abfallbeseitigung
49.558	Abfallbeseitigung (Müllabfuhr)	A Abfallbeseitigung

Die Position **Kosten für Verpackung und Transport** wird mit folgenden Konten bzw. Kontenkategorien vorbesetzt:

Kontenplan BayLa Landwirtschaft und Textschlüssel:

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
6700	Kosten der Warenabgabe	A Kosten der Warenabgabe
6710	Verpackungsmaterial	A Kosten der Warenabgabe
6740	Ausgangsfrachten	A Kosten der Warenabgabe
6760	Transportversicherungen	A Kosten der Warenabgabe
39.397	Verpackung und Transport	A Kosten der Warenabgabe

Die steuerfreien Betriebseinnahmen und auf diese entfallende Betriebsausgaben bzgl. §3 EStG sind zunächst in den Abschnitten „Betriebseinnahmen“ und „Betriebsausgaben“ zu erfassen und werden später im Abschnitt „Ermittlung des Gewinns“ wieder ab- bzw. hinzugerechnet, z.B. die Ehrenamts pauschale.

Ermittlung des Gewinns		EUR	Ct
89	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 22)		
90	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 88)	-	
	abzüglich steuerfreie Einnahmen nach		
91	- § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	240 -	
92	- § 3 EStG (ohne Nr. 26, 26a, 26b und Teileinkünfteverfahren)	241 -	
93	- § 3a EStG	242 -	
94	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach		
	- § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	243 +	
95	- § 3c Abs. 1 EStG	244 +	
96	- § 3c Abs. 4 EStG	245 +	

Die Korrekturen bzgl. §3 EStG sind in HANNIBAL innerhalb der angepassten steuerlichen Gewinnermittlung in den Abschlussbuchungen zu erfassen.

Steuerliche Gewinnermittlung			
Steuerliche Gewinnermittlung			
Stl.Gewinnermittlung TEV/§8b/InvStG Schuldzinsen			
Nr.	Zeilentext	Betrag	Code
14	Abrechnung/Hinzurechnung bzgl. §3 EStG	0,00	321
15	abzüglich steuerfreier Einnahmen	0,00	4161
16	- §3 Nr.26, 26a, 26b EStG	720,00	4162
17	- §3 EStG (ohne §26, 26a, 26b und Teileinkünfteverfahren)		4163
18	- §3a EStG		4164
19	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben	0,00	4165
20	- §3 Nr.26, 26a, 26b EStG		4166
21	- §3c Abs.1 EStG		4167
22	- §3c Abs.4 EStG		4168

Der Kontennachweis und die Details innerhalb des EÜR-Formulars sind um die neuen Sachverhalte erweitert. Die Auswertung „steuerliche Gewinnermittlung“ wurde hinsichtlich der Gewerbesteuer angepasst, welche in der Zeile „Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben“ (Spalte „nicht abziehbar“) zu erklären ist.

Überprüfung der Gewinnermittlungsart

Jahresabschluss | Sonstiges | Formular Einnahmen-Überschuss-Rechnung Jahresabschluss | Sonstige Abschlüsse | Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Die zugrundeliegenden Berechnungsschemata bei den Gewinnermittlungsarten „Betriebsvermögensvergleich“ und „Einnahmen-Überschuss-Rechnung“ bzw. „E/Ü-Rechnung mit Bestandsveränderungen“ unterscheiden sich u.a. bei den Möglichkeiten zur Erfassung der steuerliche Gewinnermittlung.

Beim Aufruf des Formulars Einnahmen-Überschuss-Rechnung wird jetzt die Gewinnermittlungsart aus den Betriebsstammdaten geprüft. Ist dort „Betriebsvermögensvergleich“ eingestellt, wird der Aufruf abgewiesen. Bei der Auswertung für die Einnahmen-

Überschuss-Rechnung wird jetzt ebenfalls auf die eingestellte Gewinnermittlung geprüft und bei EÜR nachgefragt, ob die Abschlusserstellung fortgeführt werden soll, mit der Möglichkeit diese abzubrechen.

Bei der Abschluss-Konsolidierung bleibt es beim bisherige Verfahren, d.h. hier wird, wenn die Abschlussperiode abgeschlossen ist, aussch. die Situation im Hauptbetrieb geprüft.

15. E-Bilanz

Taxonomie-Version 6.3

Jahresabschluss | E-Bilanz

Mit dem BMF-Schreiben vom 02. Juli 2019, IV C6 – S 2133-b/19/10001 (DOC 2018/0449558) wurde die Taxonomie-Version 6.3 veröffentlicht. Die Anwendung der Taxonomien 6.3 (Kerntaxonomie sowie Ergänzungstaxonomie für die Land- und Forstwirtschaft) erfolgt für Betriebe mit Wirtschaftsjahresbeginn 01.01.2020 oder für verlängerte Wirtschaftsjahre 2019/2020 mit Wirtschaftsjahrende zum 31.12.2020.

Übersicht wesentlicher Änderungen:

- In den Berichtsteilen „Bilanz“, „Gewinn- und Verlustrechnung“, „steuerliche Gewinnermittlung“ und „steuerliche Gewinnermittlung bei Feststellungsverfahren“ wurden neue Taxonomie-Positionen für das InvStG 2018 aufgenommen.
- Für die Übermittlung der Sonderbilanz wurden zwei zusätzliche Taxonomie-Positionen aufgenommen („Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Forderungen gegen Gesellschaft/Gesamthand“ und „Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaft/Gesamthand“).
- Bei der Taxonomie-Position „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Kapitalertragsteuer“ und den zugehörigen Unterpositionen wurde die Rechtsformauszeichnung auf KST begrenzt (bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften liegt insoweit eine Entnahme vor).
- In den Berichtsteilen zur steuerlichen Gewinnermittlung wurden die Positionen „Abrechnungen, nach § 8b KStG steuerfreie Erträge, nach § 8b Abs. 3 S. 8 KStG steuerfreie Gewinne“ und „zuzüglich nach § 8b KStG steuerfreie Erträge, zuzüglich nach § 8b Abs. 3 S. 8 KStG steuerfreie Gewinne“ neu eingefügt.

Weitere Änderungen sind im Dokument „Änderungsnachweis_Tax_6.3.pdf“ unter <http://www.eststeuer.de> zu finden.

Aktualisierung Vorlagenkontenpläne

Stammdaten | Vorlagen | Kontenpläne Stammdaten | Vorlagen | Umsatzsteuerkonten

Beim Programm-Update auf die Version 3.19 werden in den Vorlagekontenplänen 2012 die Kategorien der Konten für „direkt verbuchten IAB“ und „direkt verbuchten Investitionszuschuss“ auf neue passende Kontenkategorien aktualisiert.

Kontenplanvorlage BayLa Landwirtschaft 2012:

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
6941	Direkt verb. IAB	A Übertragene Investitionsabzugsbeträge
6942	Direkt verb. Inv.zuschuss	A Übertragene Investitionszuschüsse

Kontenplanvorlage Textschlüssel 2012:

Konto	Bezeichnung	Kontenkategorie
56.497	Direkt verb. IAB	A Übertragene Investitionsabzugsbeträge
56.498	Direkt verb. Inv.zuschuss	A Übertragene Investitionszuschüsse

Zeitraumfremde Aufwendungen innerhalb der E-Bilanz dürfen die vorgenannten Konten ab Taxonomie 6.1 (Wirtschaftsjahresbeginn 01.01.2018) nicht enthalten, da hierfür separate Taxonomiepositionen (außerplanmäßige Abschreibungen und Herabsetzungsbetrag nach § 7g) zur Verfügung stehen:

- ← € Außerplanmäßige, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge
 - ↳ € außerplanmäßige Abschreibungen
 - € auf Sachanlagen
 - € Sonderabschreibungen
 - € Herabsetzungsbetrag nach § 7g Abs. 2 EStG

Die Betriebskontenpläne sind bei Bedarf (nicht vor dem Wirtschaftsjahresbeginn 01.01.2018!) manuell durch den Anwender über den Kontenplanvergeich anzupassen.

Taxonomie-Version 6.2

Jahresabschluss | E-Bilanz

Mit dem BMF-Schreiben vom 06. Juni 2018, IV C6 – S 2133-b/18/10001 (DOC 2018/0449558) wurde die Taxonomie-Version 6.2 veröffentlicht. Die Anwendung der Taxonomien 6.2 (Kerntaxonomie sowie Ergänzungstaxonomie für die Land- und Forstwirtschaft) erfolgt für Betriebe mit Wirtschaftsjahresbeginn 01.01.2019.

Übersicht wesentlicher Änderungen:

- Die Ankündigung des Brutto-Anlagenspiegels in den GCD-Stammdaten wurde als Mussfeld ausgezeichnet.
- Die Art der Beteiligung auf der Anlage FB zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung und die Gesellschaftergruppe in den GCD-Stammdaten wurde angeglichen.
- Die Position „Rücklage nach dem Steuerentlastungsgesetz“ in der Bilanz wurde in der Gültigkeit auf den 31.12.2018 begrenzt.
- Die Positionen für „Rücklage für Verpflichtungsübernahme, § 5 Abs. 7 EStG“ wurde in der GuV neu eingefügt, zur Position „Erträge aus der Auflösung von Steuerrückstellungen“ wurden neue Unterpositionen aufgenommen.
- Im Berichtsteil Steuerliche Gewinnermittlung wurden die Positionen für „Sanierungsgewinne, §§ 3a, 3c Abs. 4 EStG“, „Aufwandskorrektur, § 4f EStG“, „Sonderbetriebsausgabenabzug, § 4i EStG“, „Lizenzschranke, § 4j EStG“ neu eingefügt und die bereits vorhandenen Positionen zum „Investitionsabzugsbetrag, § 7g EStG“ wurden optimiert.

Weitere Änderungen sind im Dokument „Änderungsnachweis_6.1_6.2.pdf“ unter <http://www.eststeuer.de> zu finden.

Gesellschafter-Gruppe

Stammdaten | Stammdaten | Gesellschafter Stammdaten | Stammdaten | Allgemeine Betriebsstammdaten

Die „**Gesellschaftergruppe**“ ist bei den Rechtsformen der Personengesellschaften im Register „E-Bilanz“ der Gesellschafter-Stammdaten unter **Stammdaten | Stammdaten | Gesellschafter** zu erfassen.

Bei Mitunternehmer-Rechtsformen im Register „E-Bilanz“ der Betriebsstammdaten unter **Stammdaten | Stammdaten | Allgemeine Betriebsstammdaten, -„Haftungsart in der Gesamthand“**.

Allgemein Haftung Ergebnisverwendung Kapitalkonten E-Bilanz

Weitere, für die E-Bilanz benötigte Angaben

Rechtsform des Gesellschafters* Natürliche Person - Privatvermögen

Gesellschaftergruppe* Unbekannt

Nummer des Beteiligten aus Feststellung Vollhafter - pers.haftender Ges. einer OHG

Beteiligungsschlüssel (Zähler/Nenner)* Vollhafter - Komplementär

Sonderbilanz benötigt

Ergänzungsbilanz benötigt

Bei der Auswertung der E-Bilanz wird überprüft, ob die für die Rechtsform erforderlichen Angaben in den GCD-Stammdaten vorhanden sind. Ein fehlender Eintrag zur Gesellschaftergruppe wird innerhalb der Druckvorschau ab 2019 als Warnung ausgegeben.

Fehlermeldungen und Hinweise

Warnung In den Stammdaten zu Gesellschafter 0991 fehlt: Gesellschaftergruppe

Hintergrund ist die Angleichung der Art der Beteiligung auf der Anlage FB und die Gesellschaftergruppe in den GCD-Stammdaten der E-Bilanz ab der Taxonomie-Version 6.2 wie folgt:

Anlage FB 2017:

Art der Beteiligung	101	1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG	7 = Gesellschafter / Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
		2 = Komplementär	8 = Treuhänder
		3 = Kommanditist	9 = Treuhänder, der nur für einen haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
		4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung	10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
		5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG	11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger
		6 = Gesellschafter / Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung	

GCD:

5	Gesellschaftergruppe (Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften)
6	Vollhafter
6	Vollhafter - persönlich haftender Gesellschafter einer oHG
6	Vollhafter - Komplementär
6	Vollhafter - sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
6	Vollhafter - Treuhänder
6	Teilhafter
6	Teilhafter - Kommanditist
6	Teilhafter - sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung
6	Teilhafter - Treuhänder
6	Teilhafter - Treuhänder, der nur für einen haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
6	Mittelbar beteiligte Gesellschafter
6	In Vorjahren ausgeschiedene Gesellschafter und deren Rechtsnachfolger

16. Statistik/BMEL

Ausführungsanweisung ab 2019 bzw. 2019/2020

Die Ausführungsanweisung zum BMEL-Jahresabschluss ab Kalenderjahr 2019 bzw. Wirtschaftsjahr 2019/2020 wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im April 2020 veröffentlicht und in HANNIBAL eingearbeitet.

Die komplette Ausführungsanweisung steht unter folgendem Link auf der BMEL-Internetseite zur Verfügung:

<http://www.bmel-statistik.de/fileadmin/daten/BFB-0113004-2020.pdf>

Ökologische Vorrangflächen

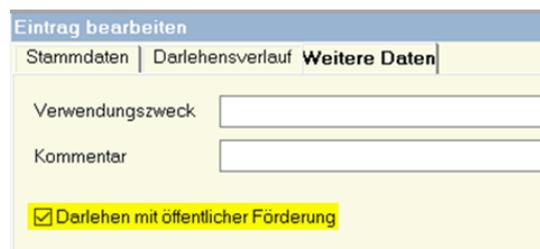
Jahresabschluss | Abschlussbuchungen | Abschlussbuchungen erfassen – „Ergänzende Angaben“

Die neuen Codes 8060 bis 8071 für ökologische Vorrangflächen im Rahmen des Greenings wurden bereitgestellt und bekommen die Einheit „ha“.

Einzelauflistung der Verbindlichkeiten

Stammdaten | Stammdaten | Forderungen/Verbindlichkeiten

In der Einzelauflistung der Verbindlichkeiten wird nach Darlehen mit und ohne öffentliche Förderung unterschieden. Die Kennzeichnung erfolgt in der Registerkarte „Weitere Daten“ bei der Erfassung der Darlehensdaten.



Wir bitten um Beachtung:

Die Darlehensmaske steht nur bei lizenziertem Modul „Planung und Liquidität“ zur Verfügung.

InVeKos-Betriebsnummer

Stammdaten | Stammdaten | Allgemeine Betriebstammdaten – Registerkarte „Statistik“

Die InVeKos-Betriebsnummer wird jetzt ohne Länderkennzeichen angewendet. Ein evtl. in den Betriebsstammdaten eingegebenes Länderkennzeichen (Deutschland = 276) wird bei der Ausgabe im BMEL-Abschluss und bei Ausgabe des Statistik-Datensatzes entfernt.

Lohnansätze

Die Lohnansätze für den Betriebsspiegel wurden für das Kalenderjahr 2019 bzw. Wirtschaftsjahr 2019/2020 aktualisiert.

Bewertungen

Die Bewertungen für das Kalenderjahr 2019 bzw. Wirtschaftsjahr 2019/2020 sind für die landwirtschaftlichen Kontenpläne eingepflegt.

Gewichtsklassen für Schweine

Die Einteilung der Gewichtsklassen für Schweine soll die Praxis besser abbilden. Die Abgrenzung zwischen Ferkeln und Läufern wird nun bei 30 kg vorgenommen.

Brutto-Anlagenspiegel

Die Darstellung der Anlagen erfolgt in Form des 15-spaltigen Brutto-Anlagenspiegels und wird im Querformat ausgegeben.

Anlagenspiegel

in EUR Konto Inventar	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Endbestand	Abreibungen			Endbestand	Restwerte am Ende d. Wirtschaftsjahres	Restwerte am Ende d. Wirtschaftsjahres	Kennzahlen durchschn. Wirtschaftsj. ASA Restbuchw
	Anfangsbestand	Zugang	Umschreibungen		Anfangsbestand	im Wirtschaftsjahr	auf Abgänge und Umbuchungen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Urheberrechte	103.806,00			103.806,00					103.806,00	103.806,00	0,00 100,00
Imm.Vermögensgegenstände	103.806,00			103.806,00					103.806,00	103.806,00	0,00 100,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken											
Boden im Sinne von § 55 Abs. 1 EStG	636.098,00			636.098,00	103.806,00			103.806,00	531.252,00	531.252,00	0,00 83,86
Bauliche Anlagen	63.525,23			63.525,23	46.997,23	2.748,00		14.782,00	14.782,00	17.528,00	4,32 23,27
Wirtschaftsgebäude	589.200,00			589.200,00	341.872,00	20.376,00		362.248,00	227.012,00	247.388,00	3,46 38,52
Grundstücke, ggf. Rechte und Bauten	1.288.823,23			1.288.823,23	491.675,23	23.122,00		514.797,23	773.046,00	796.168,00	1,80 60,83

BMEL-Jahresabschluss-Auswertung geändert
Jahresabschluss | Jahresabschluss BMEL 2018

Für den BMEL-Jahresabschluss von Betrieben, deren Wirtschaftsjahr im Dezember 2018 oder später endet, gibt es jetzt eine neue Konfiguration „Jahresabschluss BMEL 2018“.

Diese enthält den neuen Brutto-Anlagenspiegel und ist für Betriebe sichtbar, die den neuen BMEL-Abschluss anwenden müssen. Die Bezeichnungen der Konfigurationen und ihre Position im Menü kann geändert werden.

17. Inventare/IAB
Dauerkulturen sind bewegliche Anlagen
Buchhaltung | Inventare | Inventare bearbeiten

Laut §13 EStG sind Dauerkulturen als einheitliches bewegliches Wirtschaftsgut zu sehen. Deshalb sind auch für Dauerkulturen Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibungen möglich.

Investitionsabzugsbeträge
Buchhaltung | Inventare | Inventare bearbeiten – Registerkarte „SonderAfA – Inv. Abzugsbetrag“

Mit dem Jahressteuergesetz 2020 können, unter bestimmten Voraussetzungen, für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2019

enden, die Anschaffungs-/Herstellungskosten eines Wirtschaftsguts um bis zu 50 % (anstelle mit bisher bis zu 40%) durch Investitionsabzugsbeträge gewinnmindernd herabgesetzt werden.

Investitionszuschuss	Sonderposten §6b EStG	Inv.-abzugsbetrag
Stand zum 01.07.2020 /Hist. Wert	<input type="text"/>	EUR <input type="text"/> EUR
Übertragung	<input type="text" value="2.155,17"/> EUR	<input type="text" value="50,00"/> %
<input checked="" type="checkbox"/> Betrag direkt vom Buchwert abziehen		

Zuordnung mehrerer IABs auf ein Inventar

Buchhaltung | Inventare | Inventare bearbeiten – Registerkarte „SonderAfA – Inv. Abzugsbetrag“

Zu einem Inventar können nun mehrere IABs zugeordnet werden. Über die Schaltfläche „**Auswahl Investitionsabzugsbeträge**“ in der Inventarbearbeitung wird eine Liste aller zur Verfügung stehenden IABs mit den freien Restbeträgen angezeigt, die auf das Inventar übertragen werden können.

In der Spalte „**Übertrag auf Inventar**“ wird der Betrag, welcher von den einzelnen IABs auf das Inventar übertragen werden soll, erfasst. Beim erstmaligen Eintritt wird der maximal für diesen IAB mögliche Übertrag vorgeschlagen, über die rechte Maustaste kann die Spalte in den Bearbeitungsmodus gesetzt werden. Mit „**Übernehmen**“ werden die eingetragenen Überträge übernommen. Die Statuszeile zeigt den maximal möglichen und den noch fehlenden Übertrag sowie die Summe des bereits erfassten Übertrages an.

Nr.	Int. Nr.	Bezeichnung	Anlagen-konto	Histor. Einst-datum	Hist. Buch-wert	Frei verfügbarer Restbetrag	Übertrag auf Inventar
1	1	Investition 18/19		30.06.2016	160.000,00	30.800,00	129.200,00
2	2	Investition 19/20		30.06.2017	40.000,00	40.000,00	0,00
3	3	Investition 20/21		30.06.2018	80.000,00	80.000,00	0,00

Maximaler Übertrag: 129200,00 Euro Freier Übertrag: 0,00 Euro 129200,00 Euro

Sind in einem Wirtschaftsjahr eines Betriebes einem Inventar mehrere IABs zugeordnet, so können diese Datensicherungen nicht mehr in ältere Programmversionen eingelesen werden, da diese Art der Zuordnung dort nicht möglich war.

Auflösung von IABs erweitert
Buchhaltung | Investitionen/IAB | Inventare bearbeiten

Bisher konnte die Auflösung eines IABs durch die Zuordnung zu einem bzw. mehreren Inventaren **oder** durch manuelle Eingabe beim IAB erfolgen.

Jetzt kann die Auflösung eines IABs auf beide Arten gleichzeitig erfolgen. Die Bildschirmmaske weist nun zwei Bereiche auf: „laut Inventarliste“ und „sonstige Investition“.

Investitionsabzugsbetrag	
Einstellungsdatum/-wert	<input type="text" value=".."/> <input type="button" value="IS"/>
Hist. Einstellungsdatum/-wert	<input type="text" value="30.06.2017"/> <input type="button" value="IS"/> <input type="text" value="145.722,00"/>
	laut Inventarliste sonstige Investition
Auflösung mit Investition	<input type="text" value="14.974,00"/> <input type="text" value="130.000,00"/>
Investitionsbetrag	<input type="text" value="37.435,00"/> <input type="text"/>
Auflösung ohne Investition	<input type="text" value="748,00"/>
Verbleibender Investitionsabzugsbetrag zur Übernahme ins Folgejahr	<input type="text" value="0,00"/>

Auswertung IAB
Buchhaltung | Inventare | Investitionsabzugsbetrag

In der Auswertung „Investitionsabzugsbetrag“ wird die Zuordnung der IABs zu den Inventaren wie folgt dargestellt:

Investitionsabzugsbeträge außerhalb der Bilanz

Anschaffung des Wirtschaftsguts	voraussichtl.		IAB neu im Wirtschaftsjahr EUR	Auflösung im Wirtschaftsjahr		IAB Stand 30.06.2019 EUR
	AHK EUR	IAB Stand 01.07.2018 EUR		mit Invest. EUR	ohne Invest. EUR	
Investitionen 2017/18 bis 2019/20	364.305,00	145.722,00	37.435,00	144.974,00	748,00	0,00
Summe	364.305,00	145.722,00	37.435,00	144.974,00	748,00	0,00

Investitionen 2017/18 bis 2019/20

Anschaffung des Wirtschaftsguts	voraussichtl.		IAB neu im Wirtschaftsjahr EUR	Auflösung im Wirtschaftsjahr		IAB Stand 30.06.2019 EUR
	AHK EUR	IAB Stand 01.07.2018 EUR		mit Invest. EUR	ohne Invest. EUR	
IAB gebildet am 30.06.2017 Anschaffung geplant bis 30.06.2020	364.305,00	145.722,00		130.000,00	748,00	
Anschaffungsdatum: 05.08.2018 Ladewagen Inventar: 0680 313				35.000,00	14.000,00	
Anschaffungsdatum: 04.07.2018 Holzpelletsilo Inventar: 0420 035				2.435,00	974,00	
	364.305,00	145.722,00		37.435,00	144.974,00	748,00
						0,00

IAB - Hinweis bei manueller Übertragung
Buchhaltung | Investitionen/IAB | Inventare bearbeiten

Wird bei einem Inventar ein IAB-Betrag manuell eingetragen, erfolgt beim Speichern des Inventares der folgende Hinweis, welcher zu beachten ist:

"Für eine korrekte steuerliche Gewinnermittlung sollten Sie den Investitionsabzugsbetrag einem konkreten IAB zuordnen, entweder durch Auswahl eines IAB oder der Eintragung von sonstigen Investitionen bei einem IAB."

Andernfalls kann die Auflösung im Wirtschaftsjahr in der Auswertung „Investitionsabzugsbetrag“, in der steuerlichen Gewinnermittlung sowie dem EÜR-Formular nicht korrekt dargestellt werden.

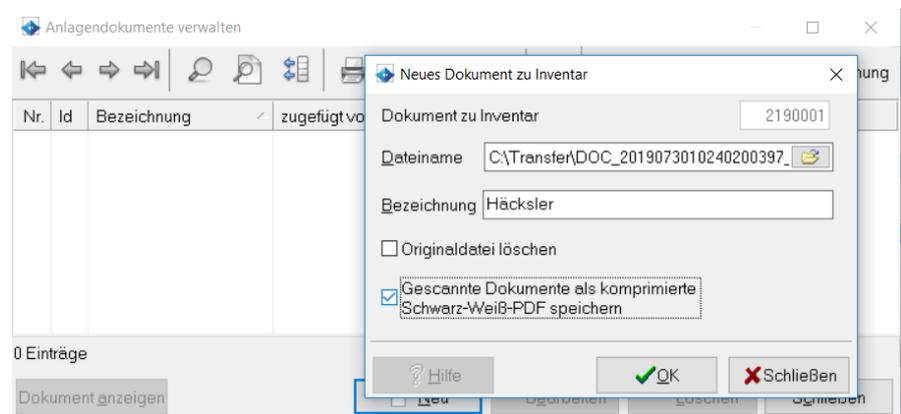
Es besteht die Möglichkeit, den manuellen Eintrag zu „Übernehmen“ oder „Abzubrechen“, um die Eingaben direkt im Inventar zu korrigieren.

18. HANNIBAL Belegzuordnung (Zusatzmodul)

Dokumente komprimiert speichern

Buchhaltung | Inventare | Inventare bearbeiten
Stammdaten | Stammdaten | Forderungen/Verbindlichkeiten
Buchhaltung | Buchung | Buchungen erfassen
Buchhaltung | Buchung | Buchungsstapel bearbeiten
Buchhaltung | Buchung | Buchungsprotokoll
Buchhaltung | Buchung | Kontendurchsicht

Beim Hinzufügen von (Einzel-)Dokumenten zu Buchungen, Inventaren oder Darlehen kann angegeben werden „**gescannte Dokumente als komprimierte Schwarz/Weiß-PDF speichern**“. Dadurch kann die Dateigröße der Dokumente reduziert werden.



Bei den Dokumenten muss es sich um gescannte PDF-Dokumente ohne Textebene handeln, d.h. es darf nur ein Scan-Abbild im Dokument vorhanden sein.

Viele Scanner erzeugen schon eine Textebene im PDF. Solche Dokumente werden nicht komprimiert, da beim Komprimieren die Textebene verloren geht. Falls bereits in Graustufen gescannt ist, kann die Dateigröße ebenfalls nicht verringert werden.

Seiten der Originaldatei zusammenhalten

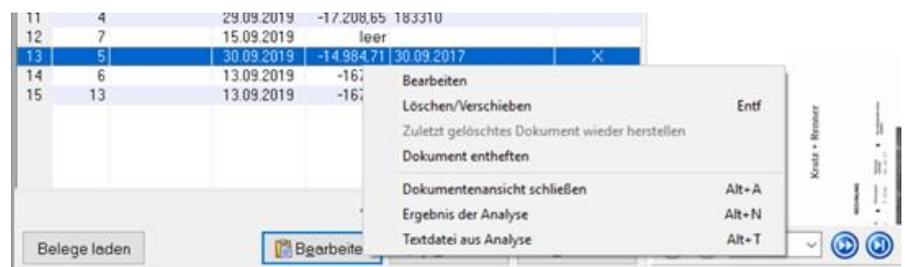
Buchhaltung | Buchung | Dokumente bearbeiten

Beim Belege laden und analysieren kann die Option „**Bei der Analyse Seiten der Originaldatei zusammenhalten**“ gewählt werden. Damit bleiben alle Seiten eines Dokuments in einem Beleg. Voraussetzung ist HannibalOCR ab Version 3.5.0.8.

Dokumente entheften

Buchhaltung | Buchung | Dokumente bearbeiten

Wurden Dokumente in HANNIBAL zusammengeheftet (mehrere Dokumente gleichzeitig bei gedrückter Strg-Taste mit der linken Maustaste markieren und anschließend auf das Zieldokument verschieben), so wird dies nun in der Spalte „Heftung“ gekennzeichnet. Über rechte Maustaste „**Dokument entheften**“ kann dieses Dokument wieder in die vorherigen Einzeldokumente aufgeteilt werden.



Ansicht Dokumentenauswahl und Dokument

Buchhaltung | Buchung | Buchungsstapel bearbeiten oder Buchung | Buchung | Buchungen erfassen (wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

Im Buchungsstapel kann gleichzeitig die Ansicht eines Dokuments und die Auswahlanzeige der Dokumente geöffnet sein. Die Ansicht kann über den Schalter in der Werkzeugleiste, über die rechte Maustaste „**Dokumentenansicht öffnen**“ oder **Alt-A** geöffnet werden. Die Auswahlliste der Dokumente kann über den Anzeigeschalter des Dokument-Dateifeldes, über die rechte Maustaste „**Dokument zuordnen**“ oder **Alt-M** geöffnet werden.

Im Buchungsstapel kann diese Liste der verfügbaren Dokumente in die Buchungsmaske eingebettet werden.

Dokumente nachträglich zuordnen

Buchhaltung | Buchung | Buchungsstapel bearbeiten oder Buchung | Buchung | Buchungen erfassen (wenn Buchungskreis und Stapel in einer Auswahl)

Im Buchungsstapel können auf Anforderung für noch nicht zugeordnete Dokumente Stapelbuchungen gesucht werden, denen noch kein Dokument zugeordnet ist und die aufgrund der Zuordnungskriterien zum Dokument passen. Bei Erfolg werden die

Dokumente automatisch zugeordnet. Die Suche nach passenden Stapelbuchungen/Dokumenten wird auch in den Teilbuchungen einer Aufteilungsbuchung durchgeführt.

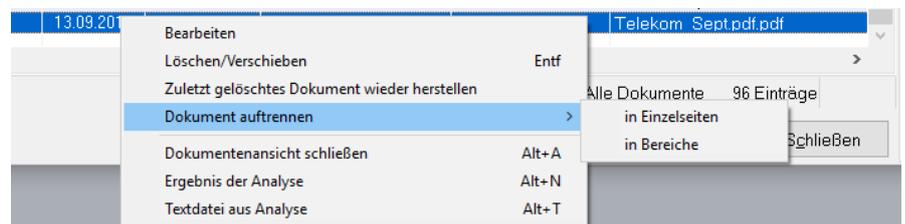
Aufgerufen wird die Aktion über das Kontextmenü mit der rechten Maustaste über „**Zuordnung bisher nicht zugeordneter Dokumente**“. Die Bezeichnung bis Programmversion 3.18.1 war „Dokumente im Buchungsstapel ergänzen“.

Dokumente nachträglich auftrennen

Buchhaltung | Buchung | Dokumente bearbeiten

Belegseiten, welche mit der Beleganalyse HannibalOCR zu einem Beleg zusammengeheftet wurden, können in der Maske "Verfügbare OCR Dokumente" im Kontextmenü mit dem Befehl "**Dokument auftrennen**" wieder aufgetrennt werden.

Die Trennung kann dabei entweder direkt in einzelne Seiten oder in individuell einstellbare Bereiche erfolgen. Bei der Auftrennung in Einzelseiten wird das Ausgangsdokument anschließend gelöscht, bei der Aufteilung in Bereiche ist dies optional einstellbar.



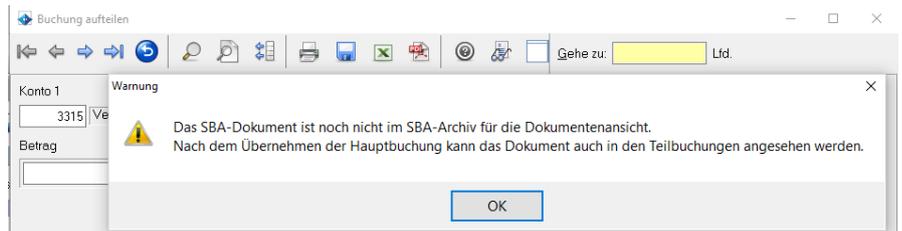
Voraussetzung für das Trennen von Belegseiten ist, dass in den Textdateien der Dokumente Seitentrenner vorhanden sind. Dies ist bei Verwendung von HannibalOCR ab Version 3.5.0.11 gegeben.

19. SBA - Scannen-Buchen-Archivieren (Zusatzmodul)

SBA-Dokument in Aufteilungsbuchung

Buchhaltung | Buchung | SBA-Buchungsstapel bearbeiten

Beim Erfassen einer Aufteilungsbuchung kann das SBA-Dokument angezeigt werden, welches der Hauptbuchung zugeordnet ist. Dazu muss das SBA-Dokument bereits archiviert sein, was durch Übernehmen der Hauptbuchung realisiert werden kann. Ist das SBA-Dokument noch nicht archiviert wird ein Hinweis angezeigt:



F10 - Anzeige von SBA-Dokumenten

F10 | 3 | Konten

F10 | 4 | Konten Folgejahr bzw. Vorjahr bzw. weitere Jahre

In der Detailansicht des Kontoauszugs können nun auch SBA Dokumente über das entsprechende Symbol  in der Werkzeugleiste oder über das Rechte-Maustaste Menü zu den Buchungen angezeigt werden.

SBA-Dokumente in Datensicherungen

Datei | Datensicherung | Betriebsdaten wiederherstellen...

Datei | Datensicherung | mehrere Sicherungen einlesen...

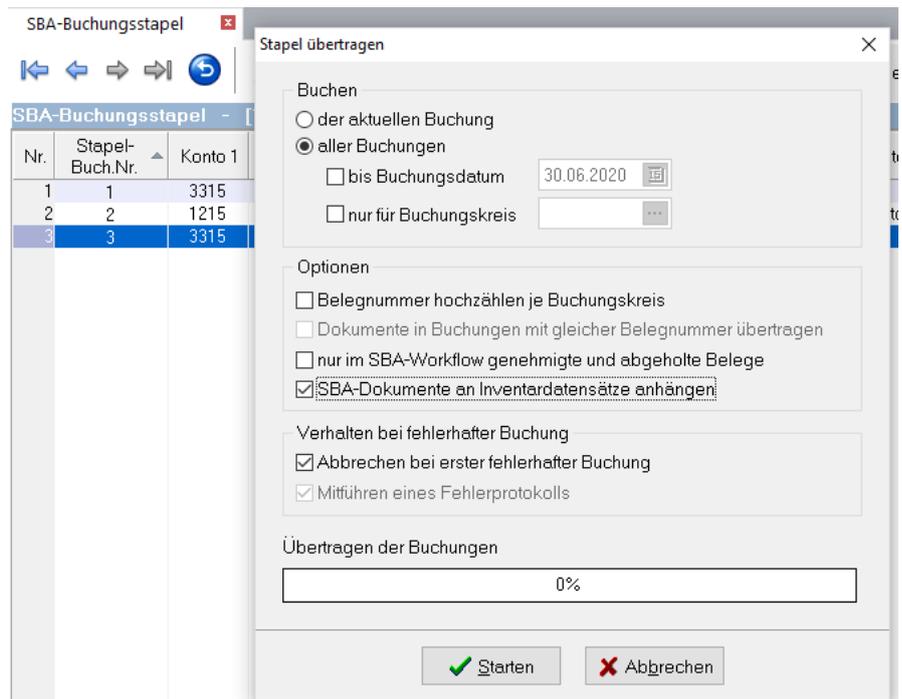
Wird eine Datensicherung aus einer HANNIBAL-Installation ohne SBA, bei der Verweise auf SBA-Belege in HANNIBAL-Dokumente gewandelt wurden, wieder in eine Installation mit SBA eingelesen, so werden die HANNIBAL-Dokumente beim Einlesen entfernt, sofern die entsprechenden SBA Dokumente im SBA-Archiv vorhanden sind.

SBA-Dokument an Inventar übergeben

Buchhaltung | Buchung | SBA-Buchungsstapel bearbeiten...

Beim Übertragen der SBA-Stapelbuchungen in die laufende Buchhaltung können auf Wunsch die SBA-Dokumente den Inventardatensätzen zugeordnet werden. Dazu ist im Dialog zum Übertragen der Buchungen die Option „**SBA-Dokumente an Inventardatensätze anhängen**“ auszuwählen.

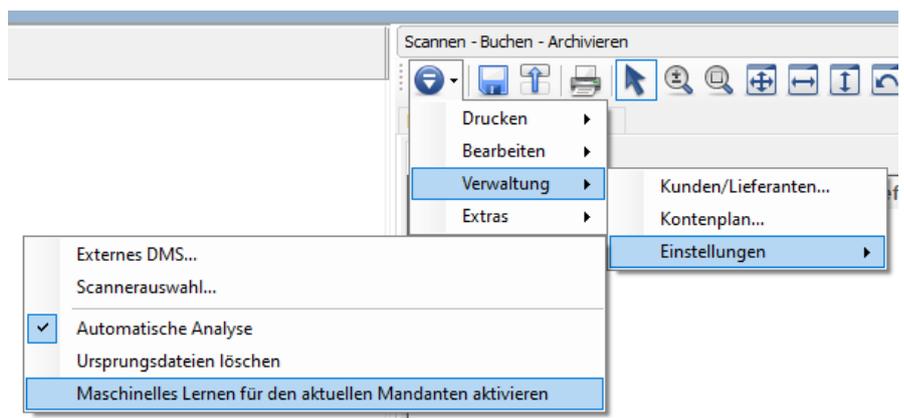
Die Bezeichnung der Anlagendokumente ist "Zugang" bzw. "Abgang" und Inventarbezeichnung.



Maschinelles Lernen im SBA-Modul aktivieren

Buchhaltung | Buchung | SBA-Buchungsstapel bearbeiten...

Mit HANNIBAL 3.19 wird die neue SBA-Version 5.0.3.2 ausgeliefert. U.a. kann jetzt maschinelles Lernen im Rahmen der Rechnungsanalyse auf Mandanten- und Benutzerebene aktiviert werden, hierfür wird das SBA-eigene Belegarchiv Uniarchiv vorausgesetzt:



SBA interpretiert die Ergebnisse der Texterkennung bei Eingangsbuchungen zunächst selbständig im Rahmen der Freiform-Analyse. Mit dem maschinellen Lernen lernt SBA nun selbständig bei der Belegerfassung bzw. Verbuchung aus Korrekturen im Vergleich zu den Analysedaten, um bei der Analyse von Folgebelegen des gleichen Lieferanten bessere Ergebnisse zu erzielen.

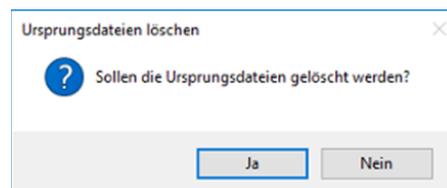
Gelernt werden aktuell:

- Kreditorenidentifikation (Kennung),
- Heftung,
- Rechnungsdatum (Datum),
- Rechnungsnummer (Belegfeld 1),
- Rechnungsbetrag (Umsatz).

Der Ansatz des maschinellen Lernens befindet sich derzeit in der Einführungsphase und wird von uns behutsam eingeführt und sukzessive erweitert.

Ursprungsdateien löschen **Buchhaltung | Buchung | SBA-Buchungsstapel bearbeiten...**

In den Einstellungen zum SBA-Modul kann jetzt die Option „**Ursprungsdateien löschen**“ aktiviert werden. Sobald die Dokumente importiert sind, kommt folgende Frage:



Entscheiden Sie, ob die Tiff- bzw. PDF-Dateien aus Ihrem Ursprungsverzeichnis automatisch gelöscht werden sollen.

Zahlungsbedingung im Buchungssatz-Vorschlag

Buchhaltung | Buchung | SBA-Buchungsstapel bearbeiten...

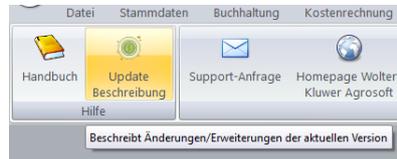
Die Zahlungsbedingungen des Personenkontos (Zahlungsziel, Skonto-Tage und Skonto-Prozent) werden jetzt auch in eine durch SBA analysierte Buchung aus dem entsprechenden Eintrag der HANNIBAL-Adressdaten vorbelegt.

Wird beim Analysieren eines SBA-Belegs für das Personenkonto ein Eintrag für die Fälligkeit gefunden, so wird dieses bevorzugt in die Rechnungsdaten der Buchung als Zahlungsziel übernommen.

20. Sonstiges

Update-Beschreibung

Hilfe | Update Beschreibung



Die aktuelle Kundeninformation für HANNIBAL ist ab sofort auch im Programm über das Hilfe-Menü zu finden.

Fernwartung

Hilfe| Online | TeamViewer

Der aktuelle TeamViewer 15.13.6 für die Fernwartung wurde in die Installations-Routine integriert, sodass ein manueller Download nicht mehr notwendig ist (nur für Kunden mit Support-Vereinbarung).

Finanzämter

Die Liste der Finanzämter berücksichtigt die Finanzamtsdaten laut BZSt GEMFA 2.0 XML vom 03. September 2020.

ELSTER

Die aktuelle ELSTER-Version 33.2.8.0 für die Jahressteuern 2020 sowie Anmeldesteuern 2021 wurde bereitgestellt.

Das Passwort für ELSTER-Zertifikatsdateien kann seit dem 29.03.2019 bis zu 128 Zeichen lang sein.

Mindestlänge Benutzername

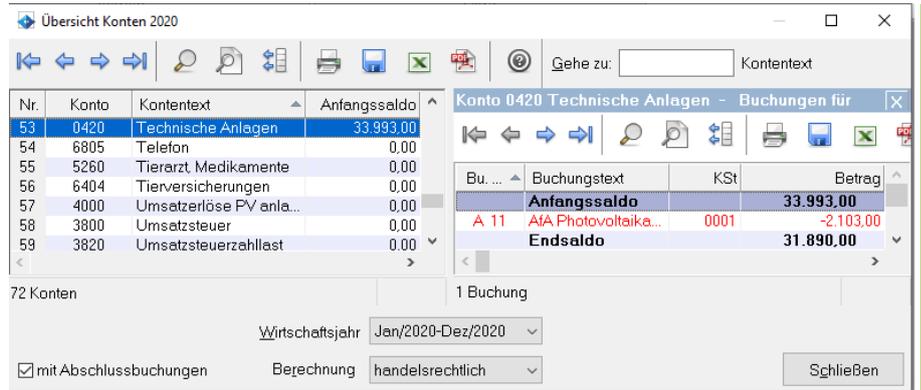
Datei | Extra | Benutzer | Benutzer verwalten (nur für HANNIBAL-Systemverwalter zugänglich)

Die Mindestlänge des Benutzernamens wurde auf 3 Zeichen festgelegt. Beim Anlegen von neuen Benutzern bzw. beim Ändern bestehender Benutzernamen muss die Länge mindestens 3 Zeichen betragen.

F 10 - Konten

F10 | 3 Konten F10 | 4 Konten Vorjahr, Konten Folgejahr, Konten weitere Jahre

Wenn die Option „**handelsrechtliche Auswertungen bevorzugen**“ unter **Stammdaten | Betriebsdaten | Extras | Optionen** in der Registerkarte „Betriebseinstellungen“ aktiviert ist, wird jetzt auch die Berechnung nach handelsrechtlichen Werten voreingestellt.



Nr.	Konto	Kontext	Anfangssaldo
53	0420	Technische Anlagen	33.993,00
54	6805	Telefon	0,00
55	5260	Tierarzt, Medikamente	0,00
56	6404	Tierversicherungen	0,00
57	4000	Umsatzerlöse PV anla...	0,00
58	3800	Umsatzsteuer	0,00
59	3820	Umsatzsteuerzahllast	0,00

Bu. ...	Buchungstext	KSt	Betrag
	Anfangssaldo		33.993,00
A 11	AIA Photovoltaika...	0001	-2.103,00
	Endsaldo		31.890,00

Aufforderung zur Eingabe eines neuen Kennworts

Datei | Extra | Einstellungen | Allgemeine Einstellung
(nur für HANNIBAL-Systemverwalter zugänglich)

Wenn die Option „**regelmäßigen Kennwortwechsel erzwingen**“ in der Registerkarte „Allgemein“ aktiviert ist, dann muss der Benutzer in regelmäßigen Abständen von 30 Tagen sein Kennwort ändern.

Betrieb beim Programmstart öffnen

Datei | Extra | Einstellungen | Persönliche Einstellungen

In der Registerkarte „Allgemein“ kann angegeben werden, ob der zuletzt geöffnete Betrieb/Wirtschaftsjahr beim Programmstart automatisch wieder geöffnet werden soll.

Wenn die Anzahl Betriebe in der Betriebsliste größer 5 ist, dann wird der Anwender beim Schließen des Programms gefragt, ob der Betrieb beim nächsten Programmstart wieder geöffnet werden soll. Wird die Frage verneint, dann wird der Betrieb geschlossen und beim nächsten Programmstart nicht automatisch geöffnet.

Betrieb über Namen öffnen

Beim Öffnen eines Betriebs über **Alt-F8** kann der Betrieb nun anstelle der Eingabe der Betriebsnummer auch über die Eingabe des Betriebsnamens ausgewählt werden.

Datensicherung

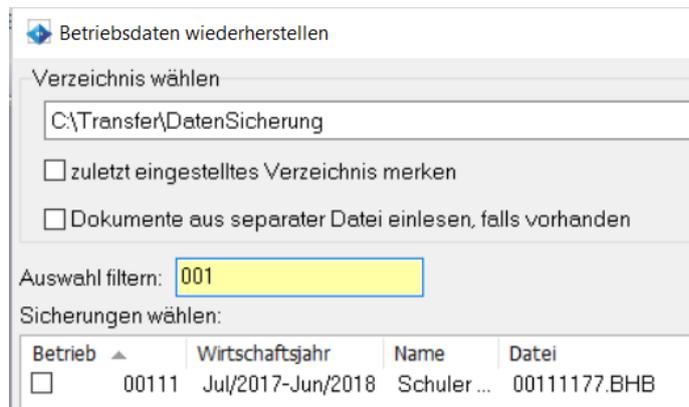
Datei | Datensicherung | Betriebsdaten sichern

Wenn bei der Datensicherung die Abfrage „Soll die bestehende Datei überschrieben werden?“ mit „Nein“ beantwortet wird, dann wird ein Fenster geöffnet, in dem für die Sicherung ein anderer Dateiname vergeben oder ein anderes Verzeichnis gewählt werden kann.

Betriebsdaten wiederherstellen

Datei | Datensicherung | Mehrere Sicherungen einlesen

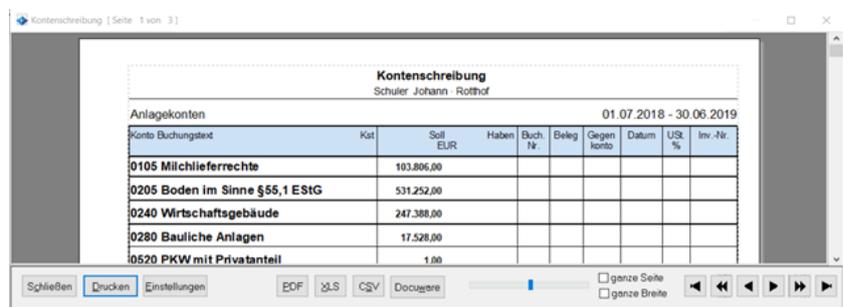
Die Liste der angezeigten Betriebe kann durch Eingabe der ersten Ziffern der Betriebsnummer gefiltert werden.



Ein Setzen des Filters oder eine Auswahl von Sicherungen ist erst nach Einlesen sämtlicher Sicherungen im ausgewählten Verzeichnis möglich.

Übergabe für Docuware

Die Auswertungen können für die Archivierung nach Docuware über die Schaltfläche „**Docuware**“ übergeben werden. Für die Einrichtung in HANNIBAL wenden Sie sich bitte an unseren Support. Die Konfiguration von Docuware zur Überwachung des Ausgabe-Verzeichnisses ist der Docuware-Dokumentation zu entnehmen.



Konto	Buchungstext	Kat	Soll EUR	Haben	Buch. Nr.	Beleg	Gegenkonto	Datum	USt. %	Inv.-Nr.
0105	Milchlieferrechte		103.806,00							
0205	Boden im Sinne §55,1 EStG		531.252,00							
0240	Wirtschaftsgebäude		247.388,00							
0280	Bauliche Anlagen		17.528,00							
0520	PKW mit Privatanteil		1,00							

GDPdU-Ausgabe

Datei | Datenträgerexport | Datenträgerüberlassung

Die GDPdU-Ausgabe (Datenträgerüberlassung für IDEA) wurde auf Version 2.5 erhöht. Die Länge der Rechnungsnummer in mehreren Tabellen wird nun dynamisch auf 20 Zeichen gesetzt.

Personenkonto, zu denen keine Adresse hinterlegt war, werden bei der GDPdU nun mit ihrer Bezeichnung in die Datei Persxxxx.csv eingetragen.

Stammdaten erweitert

Stammdaten | Stammdaten | Allgemeine Betriebsstammdaten Stammdaten | Stammdaten | Adressen

In der Registerkarte „Betrieb“ der Allgemeinen Betriebsstammdaten und den Adressdatensätzen zu Personenkonto kann zusätzlich eine

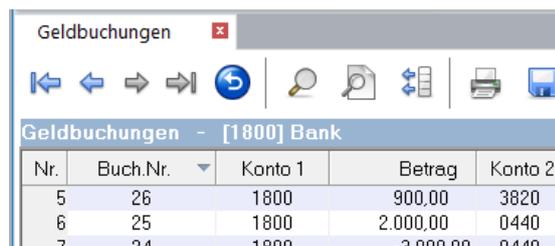
Mobilfunknummer erfasst werden. In der Adresdaten-Schnittstelle hat die Mobilfunknummer die Kennzahl 41.

Die Kundennummer beim Lieferanten kann in den Adresdaten-sätzen jetzt mit bis zu 50 Zeichen eingegeben werden (bislang waren maximal 25 Zeichen möglich).

Das Wiederherstellen einer Betriebsdatensicherung ist in älteren Programmversionen nicht möglich, wenn die Mobilfunknummer in den Adresdaten bei einem Kunden/Lieferanten besetzt oder eine Kundennummer beim Lieferanten mit mehr als 25 Zeichen vorhanden ist.

Sortieranzeige in Listenansichten

Die Spalte, nach der auf- oder absteigend sortiert ist, wird durch ein kleines Dreieck in der Spaltenüberschrift gekennzeichnet. Dieses wird zur besseren Identifizierung ab sofort farbfüllend in der Farbe der Überschriftenzeile dargestellt.

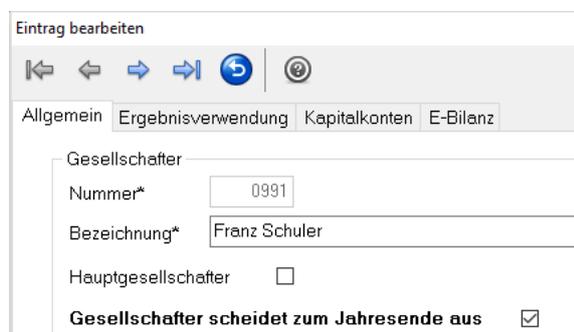


Nr.	Buch.Nr.	Konto 1	Betrag	Konto 2
5	26	1800	900,00	3820
6	25	1800	2.000,00	0440
7	24	1800	-3.000,00	0440

Gesellschafter scheidet zum Jahresende aus

Stammdaten | Stammdaten | Gesellschafter

Wenn in den Gesellschafter-Stammdaten die Eigenschaft "**Gesellschafter scheidet zum Jahresende aus**" gesetzt ist, dann wird der Gesellschafter nicht ins Folgejahr übernommen.



Eintrag bearbeiten

Allgemein | Ergebnisverwendung | Kapitalkonten | E-Bilanz

Gesellschafter

Nummer* 0991

Bezeichnung* Franz Schuler

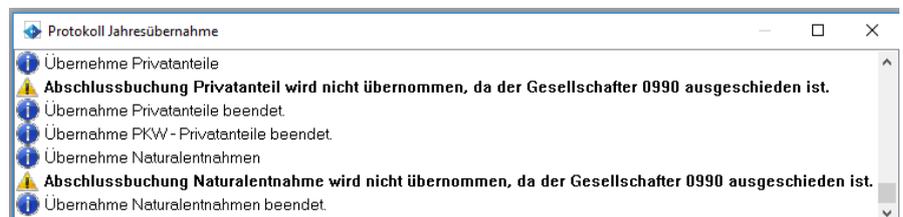
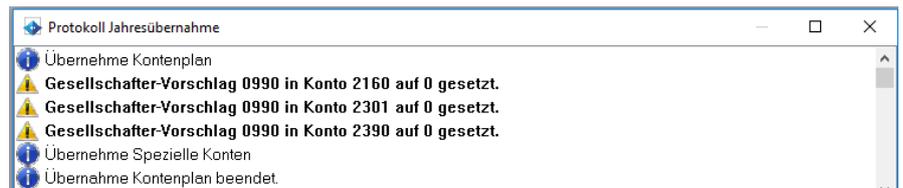
Hauptgesellschafter

Gesellschafter scheidet zum Jahresende aus

Haben die Kapitalkonten für den Gesellschafter noch einen Kontostand ungleich 0.00, dann wird dieser Betrag nicht ins Folgejahr übernommen. Im Folgejahr wird ein nicht gebuchtes Eigenkapital ausgewiesen. Dies wird bei der Jahresübernahme gemeldet.



Bei der erstmaligen Jahresübernahme werden vorhandene Gesellschafter-Vorschläge im Kontenplan sowie die Abschlussbuchungen der Privatanteile eines ausgeschiedenen Gesellschafters nicht übernommen.



Ist bei erneuter Jahresübernahme die Gesellschafternummer des ausgeschiedenen Gesellschafters bereits vorhanden, so wird hierauf ebenfalls hingewiesen, da nicht überprüft werden kann, ob z.B. ein neuer Gesellschafter mit identischer Gesellschafternummer verwendet wird.



Kontenplan mit Anzeige OP-Sammelkonto

Planzahlen, Betrag verändern (Zusatzmodul)

Stammdaten | Kontenplan | Kontenplan

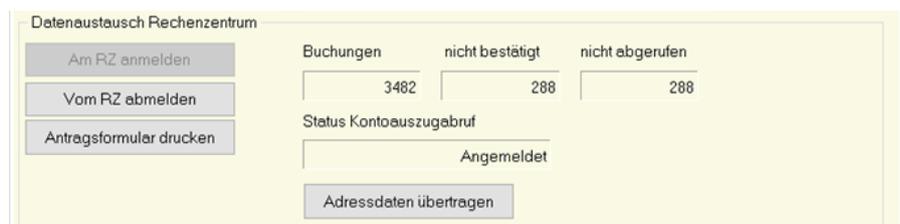
Bei der Erfassung des Kontenplans kann jetzt in der Werkzeugleiste über „Spalten anzeigen und anordnen (Strg+A)“ eine zusätzliche Spalte für die Eigenschaft „OP-Sammelkonto“ ausgewählt werden.

Planung | Kontenplan | Planzahlen bearbeiten

Im Kontextmenü kann neben „**Prozentual verändern**“ auch ein Festwert über „**Betrag verändern**“ für die markierte(n) Zeile(n) oder für die aktuell bearbeitete Zelle eingestellt werden. Sind Zeilen ausgewählt, so lässt sich zusätzlich noch der Monat, ab dem dieser Betrag eingesetzt wird, wählen.

RZA – erweiterte Informationen zum Bankkonto (Zusatzmodul)
Stammdaten | Stammdaten | Bankkonten

In der Anzeige der Stammdaten zu den Bankkonten werden neben dem Status „angemeldet“ nun auch die Anzahl der Buchungen (gesamt, nicht bestätigt, nicht abgerufen) angezeigt.

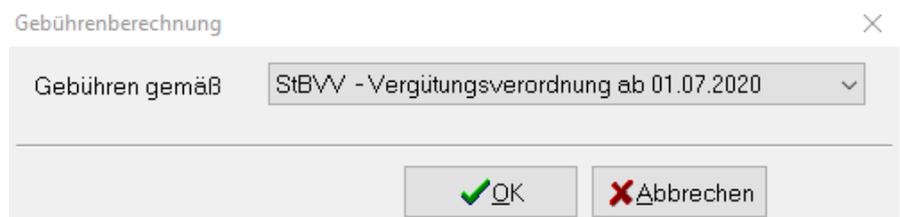


Datenaustausch Rechenzentrum

Am RZ anmelden	Buchungen	nicht bestätigt	nicht abgerufen
Vom RZ abmelden	3482	288	288
Antragsformular drucken	Status Kontoauszugebruf		
	Angemeldet		
Adressdaten übertragen			

Neue Steuerberater-Vergütungsverordnung (Zusatzmodul)
Jahresabschluss | Sonstiges | Sonstiges | Gebührenvorschlag

Die Steuerberater-Vergütungsverordnung (StbVV) wurde zum 01.07.2020 mit neuen erhöhten Gebühren versehen. Die Berechnung der Gegenstandswerte bleibt unverändert, der minimale Gegenstandswert Buchführung wurde von 12.500 auf 17.500 Euro erhöht. Der Bereich der Zehntel-Gebühren für die einzelnen Tätigkeiten ist ebenfalls gleich geblieben.



Gebührenberechnung ×

Gebühren gemäß StbVV - Vergütungsverordnung ab 01.07.2020 ▼

✔ OK
✘ Abbrechen

Machen Sie sich fit in HANNIBAL !

Neben regelmäßig stattfindenden Präsenzs Schulungen an mehreren Orten in Deutschland bieten wir unseren HANNIBAL-Anwendern laufend Online-Schulungen für Einsteiger und erfahrene Anwender an.

Zusätzlich zu den Schulungsangebot auf unserer Homepage bieten wir auch individuelle Schulungen (z.B. Einführung OP) an. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Themengebiet und Zeitpunkt mit uns.

HANNIBAL Kompaktschulungen:

Oberfläche und laufende Geldbuchungen
Import von Kontoauszugsdaten und Kontierungsregeln
Planung und Liquidität
Aufbauseminar Kontoauszugsimport
Anlagenbuchhaltung

Individuelle Schulungen:

HANNIBAL Scannen-Buchen-Archivieren
HANNIBAL Belegzuordnung
Offene-Posten-Buchhaltung
E-Bilanz - Erstellung, Prüfung, Versand
Ergebnisverwendung bei Kapitalgesellschaften
Handelsrechtlicher Jahresabschluss
Kostenrechnung - Einführung
Konsolidierung

Ihr Nutzen

- Wir schulen Sie 1:1 am PC und können direkt auf Ihre Anforderungen und Ihren Wissensstand eingehen.
- Sie erhalten eine kompetente Einweisung und Beratung ohne lange Anfahrtswege.
- Individuelle Schulungen sind auf Ihren persönlichen Bedarf zugeschnitten.
- Sie vereinbaren den Zeitpunkt mit uns, so wie es Ihre Zeit erlaubt.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns oder melden sich gleich an unter <https://akademie.addison.de/agrosoft.html>